



Statistische Berichte

Kennziffer
K IX 1 j
2010

Ausbildungsförderung nach dem BAföG und dem BayAföG in Bayern 2010





Alle Veröffentlichungen im Internet unter
www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Diesen Code einfach mit der entsprechenden App scannen, um zum angegebenen Link zu gelangen.

Kostenlos

ist der Download von allen Statistischen Berichten (meist PDF- und Excel-Format) sowie von „Bayern Daten“ und „Statistik kommunal“ (Informationelle Grundversorgung).

Newsletter-Service

Für Themenbereich/e anmelden. Information über Neuerscheinung/en wird per E-Mail aktuell übermittelt.

Kostenpflichtig

sind die links genannten Veröffentlichungen in gedruckter Form sowie die Druck- und Dateiausgaben (auch auf Datenträger) aller anderen Veröffentlichungen. Bestellung direkt im Internet oder beim Vertrieb, per E-Mail oder Fax.

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für
Statistik und Datenverarbeitung
St.-Martin-Str. 47
81541 München

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3205
Telefax 089 2119-3457
Internet www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3218
Telefax 089 2119-13580

© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2012

Alle Veröffentlichungen oder Daten sind Werke im Sinne von § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Verwendung, Vervielfältigung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten gleich welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Sie bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie bei Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Inhaltsübersicht

	Seite
Textteil	
Vorbemerkungen	2
Tabellenteil	
Ausbildungsförderung nach dem BAföG	
1. Förderungsfälle und finanzieller Aufwand in Bayern seit 2005 nach Umfang und Art der Förderung	9
2. Förderungsfälle und finanzieller Aufwand in Bayern seit 2008 nach Ausbildungsstätten und Art der Förderung – ausgewählte Ausbildungsstätten	10
3. Förderungsfälle und finanzieller Aufwand und Art der Förderung in Bayern seit 2008 nach Bedarfssatzgruppen	11
4. Förderungsfälle in Bayern seit 2008 nach Ausbildungsstätten, der Wohnung während der Ausbildung und Umfang der Förderung – ausgewählte Ausbildungsstätten	12
5. Förderungsfälle in Bayern seit 2008 nach Ausbildungsstätten, der Wohnung während der Ausbildung und Umfang der Förderung nach Bedarfssatzgruppen	13
6. Förderungsfälle in Bayern 2010 nach Ausbildungsstätten, Altersgruppen und Geschlecht	14
7. Geförderte Studierende in Bayern 2010 nach Ausbildungsstätten, Fachsemestern, Umfang der Förderung und Wohnung während der Ausbildung	16
8. Förderungsfälle in Bayern 2010 nach Herkunftsland, Staatsangehörigkeit und finanziellem Aufwand	18
9. Förderungsfälle in Bayern 2010 nach Ausbildungsstätten, Deutschen, Ausländern aus EU- und Nicht-EU-Ländern sowie heimatlose und asylberechtigte Ausländer	20
10. Förderungsfälle in Bayern 2010 nach Ausbildungsstätten und Art eines berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses – ausgewählte Ausbildungsstätten	21
11. Förderungsfälle in Bayern 2010 nach Ausbildungsstätten, Familienstand und Zahl der Kinder	22
12. Förderungsfälle in Bayern 2010 nach Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	26
13. Förderungsfälle in Bayern 2010 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten	28
14. Förderungsfälle in Bayern 2010 nach Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit des Ehegatten	42
15. Förderungsfälle in Bayern 2010 nach Ausbildungsstätten und Höhe der monatlichen Förderung	44
16. Förderungsfälle in Bayern 2010 nach Zahl der Geschwister, Gesamteinkommen der Eltern sowie nach Ausbildungsstätten	46
17. Geförderte Studierende und finanzieller Aufwand in Bayern seit 2008 nach Art der Förderung und ausgewählten Ausbildungsstätten	50
18. Förderungsfälle 2010 in Ländern der Europäischen Union nach EU-Ländern und Art der Förderung	51
Ausbildungsförderung nach dem BayAföG	
1. Ausbildungsförderung in Bayern seit 2007 nach Ausbildungsstätten	53
2. Förderungsfälle und finanzieller Aufwand in Bayern 2010 nach Monaten und Ausbildungsstätten	55
3. Förderungsfälle in Bayern 2010 nach Geschlecht, Alter der Geförderten und Ausbildungsstätten	56
4. Förderungsfälle in Bayern 2010 nach monatlichem Förderungsbetrag und Ausbildungsstätten	56
5. Förderungsfälle in Bayern 2010 nach Familienstand und anrechenbarem Gesamteinkommen der Eltern der Geförderten sowie nach Ausbildungsstätten	57
6. Förderungsfälle in Bayern 2010 nach sozialer Herkunft der Geförderten und Ausbildungsstätten	58
7. Förderungsfälle in Bayern 2010 nach Familienstand der Geförderten sowie nach Ausbildungsstätten	58

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen und Erhebungsumfang

Die Rechtsgrundlagen für die Erhebung der Daten über die Ausbildungsförderung nach dem

- Bundesgesetz über individuelle Förderung der Ausbildung (Bundesausbildungsförderungsgesetz, zuletzt geändert durch das Dreiundzwanzigste Gesetz zur Änderung des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (23. BAföGÄndG) vom 24.10.2010 (BGBl I 2010, 1422)
- Gesetz zur Ergänzung des Bundesgesetzes über individuelle Förderung der Ausbildung (Bayerisches Ausbildungsförderungsgesetz - BayAföG) – (BayRS 2230-2-2-WFK), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 27. Juli 2009 (GVBl S. 393) sind § 55 BAföG bzw. Art. 4 Abs. 1 und Art. 5 BayAföG. Erfasst werden detaillierte Angaben zum sozialen und finanziellen Hintergrund der Geförderten, ihrer Ehegatten und Eltern sowie Höhe und Zusammensetzung des finanziellen Bedarfs der Geförderten und der errechneten Förderungsbeträge. Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr.

Der vorliegende Statistische Bericht für das Jahr 2010 beschränkt sich auf die (getrennte) Darstellung der in Bayern entsprechend den oben genannten Gesetzen geleisteten Fördermaßnahmen, **ohne** die nach dem BAföG vorwiegend für Ausbildungen im Hochschulbereich von der Kreditanstalt für Wiederaufbau gewährten verzinlichen Bankdarlehen. *Tabelle 17* weist das ab dem 1. August 1996 in bestimmten Fällen an Geförderte in Höheren Fachschulen, Akademien und Hochschulen gewährte **verzinliche Darlehen** nach.

Die Daten werden von den für die Förderung zuständigen Stellen (siehe unten) über zentrale Rechenzentren in anonymisierter Form an die amtliche Statistik geliefert; es handelt sich somit um Sekundärstatistiken.

Zuständigkeiten

Zuständig für die Förderung sind in Bayern die in jedem Landkreis und jeder kreisfreien Stadt sowie bei den Studentenwerken gemäß Art. 1 und Art. 4 BayAGBAföG¹⁾ errichteten Ämter für Ausbildungsförderung. Den Ämtern an den Kreisverwaltungsbehörden obliegt dabei die Förderung im Schulbereich, den Ämtern bei den Studentenwerken die Förderung im Hochschulbereich. Die Ämter für Ausbildungsförderung treffen die zur Entscheidung über die Förderungsanträge erforderlichen Feststellungen und erlassen die entsprechenden Bescheide. Die Berechnung der Förderungsbeträge erfolgt dann durch zentrale Rechenzentren, die auch die erforderlichen Daten zur Statistik liefern.

Geförderte

Einen Rechtsanspruch auf individuelle Förderung nach dem BAföG und dem BayAföG haben alle Schüler/-innen und Studierende, denen die für ihren Lebensunterhalt und ihre Ausbildung erforderlichen finanziellen Mittel fehlen, um eine ihrer Neigung, Eignung und Leistung entsprechende Ausbildung erhalten zu können. Die Ausbildungsförderung nach dem BayAföG stellt dabei insoweit eine Ergänzung der Ausbildungsförderung nach dem BAföG dar, als Personen, die nach dem BAföG nicht anspruchsberechtigt sind, unter bestimmten Voraussetzungen Ausbildungsförderung nach dem BayAföG erhalten.

1) Gesetz zur Ausführung des Bundesgesetzes über individuelle Förderung der Ausbildung (Bayerisches Ausführungsgesetz zum Bundesausbildungsförderungsgesetz – BayAGBAföG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1980.

Förderungsfähige Ausbildung

Förderung wird nur für den **Besuch bestimmter Ausbildungsstätten** (Schulen, Hochschulen) gewährt (§ 2 Abs. 1 und 1a BAföG, Art. 2 Abs. 1 i.V.m. Art. 6 BayAföG), soweit diese staatlich, staatlich anerkannt oder genehmigt sind oder wenn der Besuch einer Ausbildungsstätte dem Besuch dieser Einrichtungen gleichwertig ist (§ 2 Abs. 2 und 3 BAföG, Art. 2 Abs. 2 und 3 BayAföG). Dabei ist die Förderung nicht immer in allen **Jahrgangsstufen** möglich und außerdem teilweise abhängig vom **Wohnsitz** des Auszubildenden (zu Hause oder nicht). In bestimmten Fällen kann auch bei einer Ausbildung im Ausland gefördert werden (§ 5 und § 6 BAföG, Art. 4 i.V.m. Art. 5 BayAföG).

Eine Förderung wird unter bestimmten Voraussetzungen auch geleistet für die Teilnahme an Fernunterrichtslehrgängen, die auf denselben Abschluss vorbereiten wie obige Ausbildungsstätten (§ 3 BAföG), oder für ein **Praktikum**, das in Zusammenhang mit dem Besuch einer der oben beschriebenen Ausbildungsstätten gefordert wird (§ 2 Abs. 2 und 3 BAföG).

Eine Förderung wird nur für eine **Erstausbildung und eine einzige weitere Ausbildung** gezahlt (§ 7 BAföG, Art. 4 i.V.m. Art. 5 BayAföG). Dabei muss der Ausbildungsabschnitt eine bestimmte **Mindestdauer** haben und die Ausbildung die **Arbeitskraft des Auszubildenden** im allgemeinen **voll in Anspruch** nehmen (§ 2 Abs. 5 BAföG, Art. 4 i.V.m. Art. 5 BayAföG). Auch darf der Auszubildende keine in den jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen genannten **anderen Leistungen** erhalten (§ 2 Abs. 6 BAföG, Art. 4 i.V.m. Art. 5 BayAföG).

Persönliche Voraussetzungen und Dauer der Förderung

Förderung wird **Deutschen** im Sinne des Grundgesetzes gewährt; **Ausländer** können unter bestimmten Voraussetzungen ebenfalls gefördert werden (§ 8 BAföG, Art. 3 BayAföG).

Förderung wird gewährt, wenn die **Leistungen des Auszubildenden** erwarten lassen, dass er das angestrebte Ausbildungsziel erreicht, wobei bezüglich entsprechender Studienfortschritte Nachweise zu erbringen sind. Für die Förderung besteht eine Altersgrenze (§ 10 BAföG, Art. 4 i.V.m. Art. 5 Art. 4 i.V.m. Art. 5 BayAföG); so ist Förderung einer Ausbildung, deren Beginn nach Vollendung des 30. Lebensjahrs liegt, nur in Ausnahmefällen möglich.

Die Förderung beginnt grundsätzlich frühestens vom **Beginn des Antragsmonats** an (§ 15 Abs. 1 BAföG, Art. 4 i.V.m. Art. 5 BayAföG) und wird beim BAföG nicht immer bis zum tatsächlichen Ende der **Ausbildung** gewährt.

Übersicht 1. Förderungsfähige Ausbildung in Bayern nach dem BAföG und dem BayAföG 2010

Ausbildungsstätte	Förderungsfähige Ausbildung in den einzelnen Jahrgangsstufen (Jgst.)			
	BAföG ¹⁾		BayAföG	
	Auszubildender wohnt während der Ausbildung			
	nicht bei den Eltern ²⁾	bei den Eltern	nicht bei den Eltern ²⁾	bei den Eltern ³⁾
Allgemeinbildende Schulen				
dav. Hauptschulen	ab Jgst. 10	-	-	-
Realschulen	ab Jgst. 10	-	ab Jgst. 5 - 9	ab Jgst. 5 - 10
Gymnasien	ab Jgst. 10	-	ab Jgst. 5 - 9	ab Jgst. 5 - 10
Abendrealschulen	ab Ausbildungsbeginn ⁴⁾	-	-	-
Abendgymnasien	ab Ausbildungsbeginn ⁴⁾	-	-	-
Berufliche Schulen				
dav. Berufsaufbauschulen	ab Ausbildungsbeginn	-	-	-
Berufsfachschulen ⁵⁾				
- mit Bildungsgang I ⁶⁾	ab Jgst. 10	-	-	-
- mit Bildungsgang II ⁷⁾	ab Jgst. 10	-	ab Jgst. 7 - 9 ⁸⁾	ab Jgst. 7 - 9 ⁸⁾
Fachschulen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt				
- mit Bildungsgang I ⁶⁾	ab Ausbildungsbeginn	-	-	-
- mit Bildungsgang II ⁷⁾	ab Ausbildungsbeginn	-	-	-
voraussetzt	ab Ausbildungsbeginn	-	-	-
Fachoberschulen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	ab Ausbildungsbeginn	-	-	-
voraussetzt	ab Ausbildungsbeginn	-	-	-
Kollegs, Berufsoberschulen	ab Ausbildungsbeginn	-	-	-
Fachakademien	ab Ausbildungsbeginn	-	-	-
Hochschulen	ab Ausbildungsbeginn	-	-	-
Fernunterrichtslehrgänge	letzten 12 Monate vor Ausbildungsabschluss	-	-	-

- 1) Bei Praktika, die in einer der in der Vorspalte genannten Ausbildungsstätten durchgeführt werden, wird Ausbildungsförderung unter bestimmten weiteren Voraussetzungen (z. B. auswärtiger Unterbringung) geleistet.
- 2) Förderung wird nur geleistet, wenn von der Wohnung der Eltern aus eine entsprechende zumutbare Ausbildungsstätte nicht erreichbar ist bzw. beim BAföG auch dann, wenn andere Voraussetzungen erfüllt sind (z. B. Führung eines eigenen Haushalts durch den Auszubildenden und verheiratet).
- 3) Förderung wird nur geleistet, wenn Kosten für ein Tagesheim entstehen.
- 4) Überwiegend jedoch später, da der Schulbesuch in bestimmten Jahrgangsstufen eine gleichzeitige Berufstätigkeit voraussetzt, was eine Förderung ausschließt.
- 5) Einschließlich der Klassen aller Formen der beruflichen Grundbildung.
- 6) Schulbesuch dauert zwei oder mehrere Jahre; Abschluss berufsqualifizierend.
- 7) Schulbesuch dauert weniger als zwei Jahre und/oder vermittelt keinen berufsqualifizierenden Abschluss.
- 8) Nur Wirtschaftsschulen.

Förderungsleistungen

Die Förderung wird für den Lebensunterhalt und die Ausbildung geleistet (Bedarf). Dabei gibt es jedoch zwischen der Ausbildungsförderung nach dem BAföG und dem BayAföG Unterschiede. Zusammengefasst gilt:

Grundlage für die Berechnung der individuellen Förderungsbeträge sind zum einen die in den jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen festgelegten und nach Ausbildungsstätten in Verbindung mit der Unterbringung gestuften Bedarfssätze, zu denen gegebenenfalls Zuschläge für Zusatzbedarf (z. B. Krankenversicherung, Unterkunft oder besondere Lern- und Arbeitsmittel) hinzukommen, zum anderen die persönliche (finanzielle) Leistungsfähigkeit bzw. die der Unterhaltspflichtigen, die in Form der anrechenbaren Einkommens- und Vermögensbeträge vom Gesamtbedarf abzuziehen ist.

Maßgebende Einkommen sind im Wesentlichen die des Auszubildenden im Bewilligungszeitraum und die seiner Eltern und seines Ehegatten im grundsätzlich vorletzten Kalenderjahr vor Beginn des Bewilligungszeitraums, und zwar jeweils vermindert um verschiedene, unterschiedliche Beträge (z. B. Freibeträge). Einkommen und Vermögen der Eltern bleiben aber außer Betracht, wenn z. B. der Auszubildende ein Abendgymnasium oder Kolleg (einschließlich Berufsoberschule) besucht, bei Beginn des Ausbildungsabschnitts das 30. Lebensjahr vollendet hat, nach Vollendung des 18. Lebensjahrs bzw. einer berufsqualifizierenden Ausbildung eine bestimmte Zeit erwerbstätig war und sich aus deren Ertrag selbst unterhalten konnte.

Die Ausbildungsförderung nach dem BayAföG wird als **Zuschuss** geleistet. Dies gilt auch für die Ausbildungsförderung nach dem BAföG, mit Ausnahme des Besuchs von Höheren Fachschulen, (Fach-) Akademien und Hochschulen. Dafür wird die eine Hälfte des notwendigen Förderungsbetrags als (grundsätzlich) unverzinsliches Darlehen geleistet, die andere Hälfte als Zuschuss; in besonderen Fällen (weitere oder andere Ausbildung, Überschreitung der Förderungshöchstdauer) erhält der Auszubildende beim Besuch der genannten Einrichtungen den gesamten Förderungsbetrag nur als **verzinsliches Bankdarlehen** von der KfW Bankgruppe. Die Darlehensrückzahlung, mit Ausnahme des verzinslichen Bankdarlehens, ist einkommensabhängig, wird aber unter bestimmten Voraussetzungen (z. B. besonders gute Abschlussprüfung, Pflege und Erziehung eines Kindes, keine Erwerbstätigkeit) auf Antrag teilweise erlassen.

Die Förderungsbeträge werden unbar monatlich im Voraus bezahlt.

Ein Schüler oder Studierender gilt als **vollgefördert**, wenn er eine Förderung erhält, die seinen errechneten Gesamtbedarf (Grundbedarf + Zusatzbedarf) in voller Höhe abdeckt, als **teilgefördert**, wenn ihm Einkommen und/oder Vermögen auf seinen Bedarf angerechnet werden.

Übersicht 2. Bedarfssätze^{*)} nach dem BAföG und dem BayAföG 2010

Ausbildungsstätte	Bedarfssatz je Monat in EUR			
	BAföG ¹⁾		BayAföG	
	Auszubildender wohnt während der Ausbildung			
	nicht bei den Eltern ²⁾	bei den Eltern	nicht bei den Eltern ²⁾	bei den Eltern ³⁾
Allgemeinbildende Schulen				
dav. Hauptschulen	465 (383)	-	-	-
Realschulen	465 (383)	-	465 (383)	. ⁴⁾
Gymnasien	465 (383)	-	465 (383)	. ⁴⁾
Abendrealschulen	543 (459)	391 (383)	-	-
Abendgymnasien	572 (487)	397 (389)	-	-
Berufliche Schulen				
dav. Berufsaufbauschulen	543 (459)	391 (383)	-	-
Berufsfachschulen ⁵⁾				
- mit Bildungsgang I ⁶⁾	465 (383)	216 (212)	-	-
- mit Bildungsgang II ⁷⁾	465 (383)	-	465 (383)	. ⁴⁾
Fachschulen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt				
- mit Bildungsgang I ⁶⁾	465 (383)	216 (212)	-	-
- mit Bildungsgang II ⁷⁾	465 (383)	-	-	-
voraussetzt	572 (487)	397 (389)	-	-
Fachoberschulen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	465 (383)	-	-	-
voraussetzt	543 (459)	391 (383)	-	-
Kollegs, Berufsoberschulen	572 (487)	397 (389)	-	-
Fachakademien	597 (512)	422 (414)	-	-
Hochschulen	597 (512)	422 (414)	-	-

*) Gültig ab Oktober 2010 (vorheriger Bedarfssatz in Klammern).

- 1) Bei Praktika, die in einer der in der Vorspalte genannten Ausbildungsstätten durchgeführt werden, wird Ausbildungsförderung unter bestimmten weiteren Voraussetzungen (z. B. auswärtiger Unterbringung) geleistet.
- 2) Förderung wird nur geleistet, wenn von der Wohnung der Eltern aus eine entsprechende zumutbare Ausbildungsstätte nicht erreichbar ist bzw. beim BAföG auch dann, wenn andere Voraussetzungen erfüllt sind (z. B. Führung eines eigenen Haushalts durch den Auszubildenden und verheiratet).
- 3) Förderung wird nur geleistet, wenn Kosten für ein Tagesheim entstehen.
- 4) Betrag zur Deckung der Tagesheimkosten, der den für den Bewilligungszeitraum jeweils geltenden Bedarfssatz übersteigt.
- 5) Einschließlich der Klassen aller Formen der beruflichen Grundbildung.
- 6) Schulbesuch dauert zwei oder mehrere Jahre; Abschluss berufsqualifizierend.
- 7) Schulbesuch dauert weniger als zwei Jahre und/oder vermittelt keinen berufsqualifizierenden Abschluss.

Tabellengestaltung und Darstellungsprobleme

Auf Folgendes ist bei Vergleichen der in den Tabellen dargestellten Daten besonders zu achten:

Wegen der in die Statistik nicht einbezogenen Förderungsnummer kann im Jahresergebnis nur die Zahl der **Förderungsfälle**, nicht aber diejenige der geförderten **Personen** exakt ermittelt werden. Es ist z. B. möglich, dass eine Person bei einem Zuständigkeitswechsel eine andere als ihre ursprüngliche Förderungsnummer erhält und daher als zusätzlicher Fall gezählt wird. Lediglich in den einzelnen Monatsergebnissen sind die Zahl der Personen und die Zahl der Fälle identisch. In den Tabellen wird daher grundsätzlich nur der Begriff „Förderungsfälle“ verwendet.

Die Ermittlung von durchschnittlichen Pro-Kopf-Förderungsbeträgen ist grundsätzlich nur auf Monatsbasis sinnvoll, da die Zahl der Geförderten im Laufe des Berichtsjahres schwankt, weil ihre förderungsfähige Ausbildung beginnt oder endet.

Angaben zur Struktur der Geförderten (z. B. Alter, Familienstand, Zahl der Kinder, Berufstätigkeit der Eltern) entsprechen jeweils dem letzten Stand im Berichtsjahr, also dem letzten Förderungsmonat.

Die Leistungen (Fälle und Ausgaben) werden nicht im Monat der Zahlbarmachung, sondern in dem Monat, für den sie bestimmt sind, statistisch erfasst.

Die ausgewiesenen Ausbildungsstätten sind nicht in jedem Fall identisch mit den (gleichlautenden) Einrichtungen des Schulbereichs, Vergleiche mit Schülerzahlen sind daher nur bedingt möglich.

Tabellenteil

Tabelle 1. Förderungsfälle und finanzieller Aufwand in Bayern seit 2005 nach Umfang und Art der Förderung

Jahr	Geförderte					Finanzieller Aufwand				Durchschnittlicher Förderungsbetrag je Person ¹⁾ EUR je Monat
	insgesamt	davon erhielten			durchschnittlicher Monatsbestand	insgesamt	davon			
		Vollförderung	Teilförderung				Zuschuss	Darlehen		
	Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	1 000 EUR	%		
Schülerinnen und Schüler										
2005	41 448	27 788	67,0	13 660	33,0	24 033	91 964	100	0,0	319
2006	39 802	26 365	66,2	13 437	33,8	23 144	87 339	100	0,0	314
2007	38 545	25 791	66,9	12 754	33,1	22 110	82 671	100	0,0	312
2008	39 046	26 973	69,1	12 073	30,9	22 138	85 696	100	0,0	323
2009	41 693	28 938	69,4	12 755	30,6	23 614	97 744	100	0,0	345
2010	42 738	30 047	70,3	12 691	29,7	24 746	104 549	100	0,0	352
Studierende										
2005	61 381	18 567	30,2	42 814	69,8	41 626	177 615	50,5	49,5	356
2006	58 764	18 165	30,9	40 599	69,1	40 833	174 240	50,6	49,4	356
2007	62 491	19 005	30,4	43 486	69,6	42 065	179 139	50,8	49,2	355
2008	65 599	21 844	33,3	43 755	66,7	43 036	193 714	51,2	48,8	375
2009	69 548	23 081	33,2	46 467	66,8	46 348	228 121	50,9	49,1	410
2010	75 796	25 666	33,9	50 130	66,1	50 045	246 817	50,8	49,2	411
Insgesamt²⁾										
2005	102 833	46 359	45,1	56 474	54,9	65 662	269 595	67,4	32,6	342
2006	98 571	44 534	45,2	54 037	54,8	63 979	261 588	67,1	32,9	341
2007	101 041	44 799	44,3	56 242	55,7	64 178	261 822	66,4	33,6	340
2008	104 653	48 823	46,7	55 830	53,3	65 178	279 429	66,2	33,8	357
2009	111 250	52 023	46,8	59 227	53,2	69 966	325 890	65,6	34,4	388
2010	118 549	55 724	47,0	62 825	53,0	74 797	351 400	65,4	34,6	392

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand. - 2) Einschließlich Geförderte an Fernunterrichtsinstituten.

Tabelle 2. Förderungsfälle und finanzieller Aufwand in Bayern seit 2008 nach Ausbildungsstätten und Art der Förderung – ausgewählte Ausbildungsstätten

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungs- betrag je Kopf ¹⁾ EUR je Monat
		insge- samt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insge- samt	davon				
					Zuschuss		Darlehen		
		Anzahl		1 000 EUR	%	1 000 EUR	%		
Gymnasien.....	2008	999	625	2 910	2 910	100	–	–	388
	2009	925	567	2 763	2 763	100	–	–	406
	2010	1 034	688	3 197	3 197	100	–	–	387
Berufsfachschulen ²⁾	2008	18 636	11 035	32 532	32 525	100	7	0,0	246
	2009	19 467	11 651	37 153	37 147	100	6	0,0	266
	2010	19 163	11 713	38 258	38 249	100	9	0,0	272
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2008	2 277	1 344	6 840	6 840	100	–	–	424
	2009	2 192	1 312	7 170	7 170	100	–	–	456
	2010	2 141	1 261	7 134	7 134	100	–	–	471
Fachhochschulen	2008	21 908	14 012	62 982	32 080	50,9	30 902	49,1	375
	2009	23 798	15 545	75 905	38 590	50,8	37 315	49,2	407
	2010	26 244	17 003	83 448	42 377	50,8	41 071	49,2	409
Universitäten	2008	39 955	26 639	120 274	61 838	51,4	58 436	48,6	376
	2009	42 196	28 514	141 116	71 802	50,9	69 314	49,1	412
	2010	46 024	30 760	152 193	77 146	50,7	75 047	49,3	412
Übrige Ausbildungsstätten	2008	20 878	11 524	53 891	48 786	90,5	5 105	9,5	390
	2009	22 672	12 378	61 784	56 408	91,3	5 376	8,7	416
	2010	23 943	13 372	67 170	61 766	92,0	5 403	8,0	419
Zusammen ...	2008	104 653	65 178	279 429	184 980	66,2	94 450	33,8	357
	2009	111 250	69 966	325 890	213 879	65,6	112 011	34,4	388
	2010	118 549	74 797	351 400	229 870	65,4	121 530	34,6	392
darunter Praktikum ...	2008	849	467	1 590	876	55,1	714	44,9	284
	2009	861	490	1 681	938	55,8	743	44,2	286
	2010	842	479	1 672	942	56,4	730	43,6	291

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand. - 2) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

Tabelle 3. Förderungsfälle und finanzieller Aufwand und Art der Förderung in Bayern seit 2008 nach Bedarfssatzgruppen

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungs- betrag je Kopf ¹⁾ EUR je Monat
		insge- samt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insge- samt	davon				
					Zuschuss		Darlehen		
		Anzahl		1 000 EUR	%	1 000 EUR	%		
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufs- ausbildung nicht Voraussetzung)	2008	20 969	12 418	38 596	38 588	100	7	0,0	259
	2009	21 755	12 979	43 337	43 331	100	6	0,0	278
	2010	21 646	13 248	45 307	45 298	100	9	0,0	285
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2008	3 075	1 456	5 912	5 910	100	2	0,0	338
	2009	3 557	1 626	7 014	7 014	100	-	-	360
	2010	3 572	1 711	7 386	7 386	100	-	-	360
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	2008	15 002	8 264	41 188	41 187	100	1	0,0	415
	2009	16 381	9 009	47 394	47 393	100	-	-	438
	2010	17 520	9 787	51 855	51 852	100	3	0,0	442
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2008	65 607	43 040	193 733	99 294	51,3	94 439	48,7	375
	2009	69 557	46 353	228 146	116 141	50,9	112 005	49,1	410
	2010	75 811	50 051	246 851	125 334	50,8	121 517	49,2	411
Insgesamt²⁾ ...	2008	104 653	65 178	279 429	184 980	66,2	94 450	33,8	357
	2009	111 250	69 966	325 890	213 879	65,6	112 011	34,4	388
	2010	118 549	74 797	351 400	229 870	65,4	121 530	34,6	392

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand. - 2) Einschließlich Fernunterrichtsinstituten, die den einzelnen Bedarfssatzgruppen nicht zugeordnet werden können.

Tabelle 4. Förderungsfälle in Bayern seit 2008 nach Ausbildungsstätten, der Wohnung während der Ausbildung und Umfang der Förderung – ausgewählte Ausbildungsstätten

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
		ins- gesamt	davon wohnten		zu- sammen	davon wohnten		zu- sammen	davon wohnten	
			bei den	nicht		bei den	nicht		bei den	nicht
			Eltern			Eltern			Eltern	
Anzahl			%			Anzahl		%		
Gymnasien	2008	999	–	999	634	–	100	365	–	100
	2009	925	–	925	559	–	100	366	–	100
	2010	1 034	–	1 034	606	–	100	428	–	100
Berufsfachschulen ¹⁾	2008	18 636	11 024	7 612	11 354	64,6	35,4	7 282	50,7	49,3
	2009	19 467	11 580	7 887	11 925	64,5	35,5	7 542	51,6	48,4
	2010	19 163	10 978	8 185	11 851	61,7	38,3	7 312	50,1	49,9
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufs- ausbildung voraussetzt	2008	2 277	875	1 402	1 519	36,7	63,3	758	41,8	58,2
	2009	2 192	847	1 345	1 476	36,4	63,6	716	43,2	56,8
	2010	2 141	810	1 331	1 461	37,0	63,0	680	39,6	60,4
Fachhochschulen	2008	21 908	6 220	15 688	7 637	28,1	71,9	14 271	28,5	71,5
	2009	23 798	6 980	16 818	8 240	30,0	70,0	15 558	29,0	71,0
	2010	26 244	7 856	18 388	9 091	30,1	69,9	17 153	29,9	70,1
Universitäten	2008	39 955	5 707	34 248	12 769	16,0	84,0	27 186	13,5	86,5
	2009	42 196	6 123	36 073	13 414	16,3	83,7	28 782	13,7	86,3
	2010	46 024	6 811	39 213	14 999	16,3	83,7	31 025	14,1	85,9
Übrige Ausbildungsstätten	2008	20 878	11 514	9 364	14 910	57,8	42,2	5 968	48,4	51,6
	2009	22 672	13 067	9 605	16 409	59,7	40,3	6 263	52,3	47,7
	2010	23 943	14 258	9 685	17 716	61,3	38,7	6 227	54,6	45,4
Zusammen ...	2008	104 653	35 340	69 313	48 823	42,4	57,6	55 830	26,2	73,8
	2009	111 250	38 597	72 653	52 023	43,6	56,4	59 227	26,9	73,1
	2010	118 549	40 713	77 836	55 724	42,9	57,1	62 825	26,8	73,2
darunter Praktikum ...	2008	849	422	427	67	37,3	62,7	782	50,8	49,2
	2009	861	456	405	55	29,1	70,9	806	54,6	45,4
	2010	842	468	374	82	45,1	54,9	760	56,7	43,3

1) Einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

Tabelle 5. Förderungsfälle in Bayern seit 2008 nach Ausbildungsstätten, der Wohnung während der Ausbildung und Umfang der Förderung nach Bedarfssatzgruppen

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
		ins- gesamt	davon wohnten		zu- sammen	davon wohnten		zu- sammen	davon wohnten	
			bei den	nicht		bei den	nicht		bei den	nicht
			Eltern			Eltern			Eltern	
Anzahl			%			Anzahl		%		
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	2008	20 969	11 024	9 945	12 691	57,8	42,2	8 278	44,6	55,4
	2009	21 755	11 580	10 175	13 225	58,1	41,9	8 530	45,6	54,4
	2010	21 646	10 978	10 668	13 247	55,2	44,8	8 399	43,6	56,4
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2008	3 075	1 447	1 628	1 685	43,9	56,1	1 390	50,9	49,1
	2009	3 557	1 810	1 747	1 928	44,9	55,1	1 629	58,0	42,0
	2010	3 572	1 900	1 672	1 934	48,1	51,9	1 638	59,2	40,8
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2008	15 002	9 298	5 704	12 597	62,3	37,7	2 405	60,5	39,5
	2009	16 381	10 571	5 810	13 785	64,6	35,4	2 596	64,4	35,6
	2010	17 520	11 582	5 938	14 866	66,0	34,0	2 654	66,8	33,2
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2008	65 607	13 571	52 036	21 850	21,9	78,1	43 757	20,1	79,9
	2009	69 557	14 636	54 921	23 085	22,7	77,3	46 472	20,2	79,8
	2010	75 811	16 253	59 558	25 677	22,7	77,3	50 134	20,8	79,2
Insgesamt¹⁾ ...	2008	104 653	35 340	69 313	48 823	42,4	57,6	55 830	26,2	73,8
	2009	111 250	38 597	72 653	52 023	43,6	56,4	59 227	26,9	73,1
	2010	118 549	40 713	77 836	55 724	42,9	57,1	62 825	26,8	73,2

1) Einschließlich Fernunterrichtsinstitute, die den einzelnen Bedarfssatzgruppen nicht zugeordnet werden können.

Tabelle 6. Förderungsfälle in Bayern 2010 nach Ausbildungsstätten, Altersgruppen und Geschlecht

Ausbildungsstätte	Geschlecht	insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			unter 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr
Hauptschulen	m	31	–	28	3	–	–	–	–
	w	27	–	27	–	–	–	–	–
	i	58	–	55	3	–	–	–	–
Realschulen	m	151	40	102	7	2	–	–	–
	w	110	27	78	4	1	–	–	–
	i	261	67	180	11	3	–	–	–
Integrierte Gesamtschulen	m	–	–	–	–	–	–	–	–
	w	–	–	–	–	–	–	–	–
	i	–	–	–	–	–	–	–	–
Gymnasien	m	548	112	244	162	27	3	–	–
	w	486	37	231	179	35	4	–	–
	i	1 034	149	475	341	62	7	–	–
Berufsfachschulen	m	4 325	4	2 047	1 654	532	87	1	–
	w	13 577	4	7 671	4 608	1 008	233	36	17
	i	17 902	8	9 718	6 262	1 540	320	37	17
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	m	374	–	213	120	33	8	–	–
	w	887	1	481	278	100	18	5	4
	i	1 261	1	694	398	133	26	5	4
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	m	391	1	195	168	25	2	–	–
	w	739	–	389	305	41	4	–	–
	i	1 130	1	584	473	66	6	–	–
Abendhauptschulen	m	9	–	1	8	–	–	–	–
	w	6	–	2	3	1	–	–	–
	i	15	–	3	11	1	–	–	–
Abendrealschulen	m	33	–	2	21	10	–	–	–
	w	37	–	4	21	11	–	1	–
	i	70	–	6	42	21	–	1	–
Berufsaufbauschulen	m	1 776	–	392	1 139	225	19	1	–
	w	1 350	–	399	819	122	9	1	–
	i	3 126	–	791	1 958	347	28	2	–
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	m	219	–	16	147	50	6	–	–
	w	142	–	20	96	25	1	–	–
	i	361	–	36	243	75	7	–	–
Abendgymnasien	m	91	–	1	48	31	11	–	–
	w	118	–	–	64	41	13	–	–
	i	209	–	1	112	72	24	–	–
Kollegs	m	8 851	3	426	7 132	1 208	81	1	–
	w	6 319	4	512	4 886	846	62	7	2
	i	15 170	7	938	12 018	2 054	143	8	2
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	m	1 618	1	24	800	726	67	–	–
	w	523	–	47	301	161	14	–	–
	i	2 141	1	71	1 101	887	81	–	–
Höhere Fachschulen	m	70	–	2	34	33	1	–	–
	w	71	–	–	45	25	1	–	–
	i	141	–	2	79	58	2	–	–
Akademien	m	385	–	61	212	93	19	–	–
	w	2 480	2	736	1 388	297	50	5	2
	i	2 865	2	797	1 600	390	69	5	2
Fachhochschulen	m	14 774	1	572	9 325	4 338	499	29	10
	w	11 470	–	731	7 515	2 753	398	51	22
	i	26 244	1	1 303	16 840	7 091	897	80	32

Noch: **Tabelle 6. Förderungsfälle in Bayern 2010 nach Ausbildungsstätten, Altersgruppen und Geschlecht**

Ausbildungsstätte	Geschlecht	insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			unter 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr
Kunsthochschulen	m	237	–	10	136	79	12	–	–
	w	285	–	14	177	86	7	1	–
	i	522	–	24	313	165	19	1	–
Universitäten	m	18 267	–	599	12 449	4 645	523	41	10
	w	27 757	–	1 443	19 955	5 506	724	97	32
	i	46 024	–	2 042	32 404	10 151	1 247	138	42
Fernunterrichtsinstitute	m	8	–	–	7	1	–	–	–
	w	7	–	–	4	3	–	–	–
	i	15	–	–	11	4	–	–	–
Insgesamt ...	m	52 158	162	4 935	33 572	12 058	1 338	73	20
	w	66 391	75	12 785	40 648	11 062	1 538	204	79
	i	118 549	237	17 720	74 220	23 120	2 876	277	99
darunter Praktikum ...	m	137	–	36	52	39	9	1	–
	w	705	2	358	252	75	17	–	1
	i	842	2	394	304	114	26	1	1

Tabelle 7. Geförderte Studierende in Bayern 2010 nach Ausbildungsstätten, Fachsemestern, Umfang der Förderung und Wohnung während der Ausbildung

Fachsemester ¹⁾	Geförderte			% ²⁾	Und zwar						
	männlich	weiblich	insgesamt		erhielten				wohnten		
					Vollförderung		Teilförderung		bei den Eltern	nicht bei den Eltern	
	Anzahl				Anzahl	% ³⁾	Anzahl	% ³⁾	Anzahl	% ³⁾	
Höhere Fachschulen											
1. Fachsemester	30	32	62	44,0	23	37,1	39	62,9	13	49	79,0
2. Fachsemester	3	2	5	3,5	2	40,0	3	60,0	1	4	80,0
3. Fachsemester	22	20	42	29,8	18	42,9	24	57,1	1	41	97,6
4. Fachsemester	1	3	4	2,8	1	25,0	3	75,0	–	4	100
5. Fachsemester	12	12	24	17,0	8	33,3	16	66,7	1	23	95,8
6. Fachsemester	1	1	2	1,4	–	–	2	100	–	2	100
7. Fachsemester	1	1	2	1,4	–	–	2	–	–	2	100
8. Fachsemester	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
9. Fachsemester	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
10. Fachsemester	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
11. Fachsemester und höher	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Ohne Angabe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen ...	70	71	141	100	52	36,9	89	63,1	16	125	88,6
Akademien											
1. Fachsemester	154	902	1 056	36,9	430	40,7	626	59,3	596	460	43,5
2. Fachsemester	109	838	947	33,1	467	49,3	480	50,7	505	442	46,6
3. Fachsemester	52	318	370	12,9	226	61,1	144	38,9	145	225	60,8
4. Fachsemester	3	23	26	0,9	14	53,8	12	46,2	10	16	61,5
5. Fachsemester	23	97	120	4,2	70	58,3	50	41,7	29	91	75,8
6. Fachsemester	–	1	1	0,0	–	–	1	100	–	1	100
7. Fachsemester	4	7	11	0,4	6	54,5	5	45,5	2	9	81,8
8. Fachsemester	1	2	3	0,1	–	–	3	100	1	2	66,6
9. Fachsemester	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
10. Fachsemester	13	99	112	3,6	26	23,2	86	76,8	71	41	36,6
11. Fachsemester und höher	26	193	219	7,9	82	37,4	137	62,5	144	75	34,2
Ohne Angabe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen ...	385	2 480	2 865	100	1 321	46,1	1 544	53,9	1 503	1 362	47,5
Fachhochschulen											
1. Fachsemester	5 274	3 668	8 942	34,1	3 457	38,7	5 485	61,3	3 069	5 873	65,7
2. Fachsemester	301	173	474	1,8	165	34,8	309	65,2	180	294	62,0
3. Fachsemester	4 130	2 992	7 122	27,1	2 583	36,3	4 539	63,7	2 078	5 044	70,8
4. Fachsemester	280	246	526	2,0	173	32,9	353	67,1	130	396	75,3
5. Fachsemester	2 284	2 099	4 383	16,7	1 071	24,4	3 312	75,6	1 196	3 187	72,7
6. Fachsemester	330	273	603	2,3	183	30,3	420	69,7	144	459	76,1
7. Fachsemester	1 791	1 600	3 391	12,9	1 137	33,5	2 254	66,5	871	2 520	74,3
8. Fachsemester	213	216	429	1,6	177	41,3	252	58,7	108	321	74,8
9. Fachsemester	153	172	325	1,2	120	36,9	205	63,1	72	253	77,8
10. Fachsemester	12	16	28	0,1	13	46,4	15	53,6	7	21	75,0
11. Fachsemester und höher	6	15	21	0,1	12	57,1	9	42,9	1	20	95,2
Ohne Angabe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen ...	14 774	11 470	26 244	100	9 091	34,6	17 153	65,4	7 856	18 388	70,1

1) Die Ausbildung wird überwiegend im Wintersemester aufgenommen. Daher ist z. B. die Anzahl der Geförderten im 1. Fachsemester stets wesentlich höher als im 2. Fachsemester. - 2) Anteil an der Zeile "Zusammen". - 3) Anteil an der Spalte "Insgesamt".

Noch: **Tabelle 7. Geförderte Studierende in Bayern 2010 nach Ausbildungsstätten, Fachsemestern, Umfang der Förderung und Wohnung während der Ausbildung**

Fachsemester ¹⁾	Geförderte			% ²⁾	Und zwar						
	männlich	weiblich	insgesamt		erhielten				wohnten		
					Vollförderung		Teilförderung		bei den Eltern	nicht bei den Eltern	
	Anzahl				Anzahl	% ³⁾	Anzahl	% ³⁾	Anzahl	% ³⁾	
Kunsthochschulen											
1. Fachsemester	46	67	113	21,6	45	39,8	68	60,2	23	90	79,6
2. Fachsemester	1	2	3	0,6	2	66,7	1	33,3	–	3	100
3. Fachsemester	52	59	111	21,3	37	33,3	74	66,7	11	100	90,1
4. Fachsemester	3	8	11	2,1	3	27,3	8	72,7	1	10	90,9
5. Fachsemester	53	57	110	21,1	44	40,0	66	60,0	9	101	91,8
6. Fachsemester	4	7	11	2,1	5	45,5	6	54,5	1	10	90,9
7. Fachsemester	49	46	95	18,2	39	41,1	56	58,9	7	88	92,6
8. Fachsemester	5	3	8	1,5	2	25,0	6	75,0	–	8	100
9. Fachsemester	18	28	46	8,8	21	45,7	25	54,3	5	41	89,1
10. Fachsemester	3	1	4	0,8	2	50,0	2	50,0	–	4	100
11. Fachsemester	2	5	7	1,3	3	42,9	4	57,1	–	7	100
12. Fachsemester	–	1	1	0,2	–	–	1	100	–	1	100
13. Fachsemester	1	1	2	0,4	–	–	2	100	1	1	50,0
14. Fachsemester	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
15. Fachsemester und höher	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Ohne Angabe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen ...	237	285	522	100	203	38,9	319	61,1	58	464	88,9
Universitäten											
1. Fachsemester	5 935	8 374	14 309	31,1	4 929	34,4	9 380	65,6	2 676	11 633	81,3
2. Fachsemester	399	587	986	2,1	298	30,2	688	69,8	155	831	84,3
3. Fachsemester	4 246	6 238	10 484	22,8	3 399	32,4	7 085	67,6	1 539	8 945	85,3
4. Fachsemester	424	565	989	2,1	265	26,8	724	73,2	140	849	85,8
5. Fachsemester	2 973	4 624	7 597	16,5	2 314	30,5	5 283	69,5	1 025	6 572	86,5
6. Fachsemester	306	509	815	1,8	261	32,0	554	68,0	87	728	89,3
7. Fachsemester	1 577	3 083	4 660	10,1	1 497	32,1	3 163	67,9	561	4 099	88,0
8. Fachsemester	397	685	1 082	2,4	323	29,9	759	70,1	126	956	88,3
9. Fachsemester	1 496	2 124	3 620	7,9	1 140	31,5	2 480	68,5	386	3 234	89,3
10. Fachsemester	200	405	605	1,3	244	40,3	361	59,7	49	556	91,9
11. Fachsemester	244	436	680	1,5	247	36,3	433	63,7	56	624	91,8
12. Fachsemester	43	88	131	0,3	57	43,5	74	56,5	9	122	93,1
13. Fachsemester	20	25	45	0,1	14	31,1	31	68,9	–	45	100
14. Fachsemester	2	9	11	0,0	4	36,4	7	63,6	2	9	81,8
15. Fachsemester und höher	5	5	10	0,0	7	70,0	3	30,0	–	10	100
Ohne Angabe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen ...	18 267	27 757	46 024	100	14 999	32,6	31 025	67,4	6 811	39 213	85,2

1) Die Ausbildung wird überwiegend im Wintersemester aufgenommen. Daher ist z. B. die Anzahl der Geförderten im 1. Fachsemester stets wesentlich höher als im 2. Fachsemester. - 2) Anteil an der Zeile "Zusammen". - 3) Anteil an der Spalte "Insgesamt".

Tabelle 8. Förderungsfälle in Bayern 2010 nach Herkunftsland, Staatsangehörigkeit und finanziellem Aufwand

Herkunftsland, Staatsangehörigkeit	Geförderte ins- gesamt ¹⁾	Schülerinnen und Schüler				Studierende			
		zu- sammen	Durchschnittlicher		Finan- zieller Aufwand	zu- sammen	Durchschnittlicher		Finan- zieller Aufwand
			Monats- bestand	Förderungs- betrag je Person ²⁾			Monats- bestand	Förderungs- betrag je Person ²⁾	
Anzahl	Anzahl	EUR je Monat	1 000 EUR	Anzahl	Anzahl	EUR je Monat	1 000 EUR		
Deutschland	111 637	39 764	22 980	353	97 427	71 858	47 384	407	231 248
EU-Länder	1 501	554	333	359	1 435	947	628	479	3 609
davon									
Belgien	6	3	2	505	12	3	2	531	14
Bulgarien	48	10	6	385	27	38	20	531	125
Dänemark	3	1	–	395	2	2	1	172	3
Estland	8	1	1	213	3	7	5	488	27
Finnland	7	2	1	964	12	5	3	336	11
Frankreich	47	15	10	391	46	32	23	445	120
Griechenland	167	66	38	297	134	101	65	451	350
Irland	6	2	1	471	4	4	4	559	25
Italien	323	153	91	323	352	170	110	456	604
Lettland	17	1	1	525	4	16	10	507	63
Litauen	16	5	2	530	14	11	6	560	37
Luxemburg	4	2	2	416	10	2	1	489	7
Malta	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederlande	20	1	1	213	2	19	15	483	89
Österreich	203	82	48	400	232	121	77	452	419
Polen	260	84	54	367	236	176	121	483	702
Portugal	35	19	11	359	49	16	11	496	67
Rumänien	83	31	17	343	71	52	37	550	242
Schweden	10	8	3	395	14	2	1	226	2
Slowakei	29	9	6	364	27	20	16	555	106
Slowenien	16	2	2	495	9	14	9	432	46
Spanien	32	7	4	346	16	25	16	516	101
Tschechische Republik	64	18	11	428	58	46	34	552	227
Ungarn	51	15	10	385	44	36	21	479	118
Vereinigtes Königreich ³⁾	45	17	12	409	59	28	20	415	99
Zypern	1	–	–	–	–	1	1	590	5
Übriges Europa	4 097	1 891	1 128	319	4 316	2 206	1 498	478	8 592
darunter									
Bosnien-Herzegowina	228	79	49	334	196	149	104	441	550
Kroatien	286	98	54	388	252	188	127	446	680
Island	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Norwegen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
GUS einschl. Russische Föderation	429	117	74	390	347	312	216	544	1 411
Ukraine	432	103	65	407	318	329	225	524	1 414
Schweiz	21	5	3	641	22	16	12	501	71
Türkei	2 238	1 234	732	295	2 595	1 004	675	446	3 618
Afrika	195	112	61	416	303	83	54	550	355
darunter									
Marokko	24	8	3	373	15	16	11	531	71
Tunesien	23	9	8	423	40	14	10	509	60
Asien	699	281	166	362	718	418	283	521	1 768
darunter									
Afghanistan	107	47	29	350	123	60	45	494	267
Irak	61	34	18	345	75	27	21	522	132
Iran	47	26	15	396	72	21	14	548	93
China	11	4	2	385	10	7	4	542	25
Japan	7	1	–	215	1	6	5	447	27
Taiwan	27	5	4	315	14	22	16	484	95
Vietnam	160	39	22	401	104	121	73	510	449

1) Einschließlich Geförderte an Fernunterrichtsinstituten. - 2) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand. - 3) Großbritannien und Nordirland.

Noch: **Tabelle 8. Förderungsfälle in Bayern 2010 nach Herkunftsland, Staatsangehörigkeit und finanziellem Aufwand**

Herkunftsland, Staatsangehörigkeit	Geförderte ins- gesamt ¹⁾	Schülerinnen und Schüler				Studierende			
			Durchschnittlicher		Finan- zieller Aufwand	zu- sammen	Durchschnittlicher		Finan- zieller Aufwand
		Monats- bestand	Förderungs- betrag je Person ²⁾	1 000 EUR	Anzahl	Monats- bestand	Förderungs- betrag je Person ²⁾	1 000 EUR	
Anzahl	Anzahl	EUR je Monat	1 000 EUR	Anzahl	Anzahl	EUR je Monat	1 000 EUR		
Australien, Ozeanien	53	7	4	401	19	46	29	455	156
darunter									
Australien	10	6	3	392	16	4	3	442	13
Neuseeland	1	–	–	–	–	1	1	697	7
Amerika	157	84	49	366	214	73	47	534	298
darunter									
Argentinien	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Brasilien	44	27	16	370	69	17	10	594	72
Chile	4	3	2	353	9	1	–	584	2
Costa Rica	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Ecuador	3	1	1	522	6	2	1	589	9
Kanada	10	6	2	334	9	4	3	381	14
Mexiko	7	4	3	357	14	3	2	718	17
Peru	13	6	3	394	13	7	4	496	25
Vereinigte Staaten	36	10	5	312	17	26	16	514	101
Heimatlose Ausländer	117	21	14	365	63	96	75	528	476
Asylberechtigte Ausländer	70	14	7	437	37	56	41	523	255
Sonstige	20	9	5	282	16	11	7	568	47
Ohne Angaben	3	1	1	212	1	2	2	502	12
Insgesamt	118 549	42 738	24 746	352	104 549	75 796	50 045	411	246 817

1) Einschließlich Geförderte an Fernunterrichtsinstituten. - 2) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand. - 3) Großbritannien und Nordirland.

Tabelle 9. Förderungsfälle in Bayern 2010 nach Ausbildungsstätten, Deutschen, Ausländern aus EU- und Nicht-EU-Ländern sowie heimatlose und asylberechtigte Ausländer

Ausbildungsstätte	Ins- gesamt	Davon							
		Deutsche		Ausländer aus				heimatlose und asylberechtigte Ausländer	
				EU-Ländern		Nicht-EU-Ländern			
		Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾
Gymnasien ²⁾	1 034	951	92,0	13	1,3	68	6,5	2	0,2
Berufsaufbauschulen	3 126	2 851	91,2	47	1,5	222	7,1	6	0,2
Berufsfachschulen ³⁾	19 163	17 330	90,4	282	1,5	1 532	8,0	19	0,1
Fachoberschulen	1 491	1 395	93,6	7	0,5	87	5,8	2	0,1
Fachschulen ⁴⁾	2 141	2 064	96,4	23	1,1	54	2,5	–	–
Universitäten ⁵⁾	46 024	43 908	95,4	533	1,2	1 491	3,2	92	0,2
Kunsthochschulen	522	487	93,3	7	1,3	21	4,0	7	1,4
Fachhochschulen	26 244	24 597	93,7	278	1,1	1 318	5,0	51	0,2
Übrige Ausbildungsstätten	18 804	18 054	96,0	180	0,9	562	3,0	8	0,1
Insgesamt ...	118 549	111 637	94,2	1 370	1,2	5 355	4,5	187	0,2
darunter Praktikum ...	842	824	97,9	4	0,5	14	1,6	–	–

1) Anteil an der Spalte "Insgesamt". - 2) Einschließlich der Integrierten Gesamtschulen. - 3) Einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt. - 4) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt. 5) Einschließlich der Pädagogischen und Theologischen Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

Tabelle 10. Förderungsfälle in Bayern 2010 nach Ausbildungsstätten und Art eines berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses – ausgewählte Ausbildungsstätten

Ausbildungsstätte	Ins- gesamt	Ohne berufs- qualifizierenden Abschluss/ Ohne Angabe	Mit berufsqualifizierendem Ausbildungsabschluss					
			zu- sammen	erlangt durch Abschluss einer				
				Lehre	Berufsfach- schule ¹⁾	Fachschul- klasse ²⁾	Hoch- schule	sonstigen Ausbil- dungsstätte
Anzahl	% ³⁾							
Gymnasien ⁴⁾	1 034	92,8	7,2	0,5	–	–	–	6,7
Berufsaufbauschulen	3 126	82,4	17,6	11,1	2,2	0,1	–	4,2
Berufsfachschulen .. ¹⁾	19 163	88,4	11,6	1,7	6,7	–	–	3,2
Fachoberschulen	1 491	85,7	14,3	6,6	2,1	0,1	–	5,4
Fachschulen.. ²⁾	2 141	70,9	29,1	20,9	1,5	5,6	–	1,1
Universitäten .. ⁵⁾	46 024	89,9	10,1	5,7	1,3	–	1,1	2,0
Kunsthochschulen	522	79,5	20,5	7,3	8,8	0,4	0,2	3,8
Fachhochschulen	26 244	71,7	28,3	24,1	2,5	0,1	0,4	1,2
Übrige Ausbildungsstätten	18 804	71,8	28,2	21,2	3,3	–	–	3,7
Insgesamt ...	118 549	82,1	17,9	12,0	2,8	0,2	0,5	2,4
darunter Praktikum ...	842	89,5	10,5	3,3	3,1	–	0,2	3,8

1) Einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung n i c h t voraussetzt. - 2) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt. - 3) Anteil an der Spalte "Insgesamt". - 4) Einschließlich der Pädagogischen und Theologischen Hochschulen sowie Gesamthochschulen. - 5) Einschl. der Pädagogischen und Theologischen Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

Tabelle 11. Förderungsfälle in Bayern 2010 nach

Ausbildungsstätte	Ge- schlecht	Geförderte			Davon		
		ins- gesamt	darunter		zu- sammen	ledig	
			mit einem Kind	mit mehreren Kindern		darunter	
						einem Kind	mehreren Kindern
Hauptschulen	m	31	–	–	31	–	–
	w	27	2	1	27	2	1
	i	58	2	1	58	2	1
Realschulen	m	151	1	–	150	1	–
	w	110	4	–	108	3	–
	i	261	5	–	258	4	–
Integrierte Gesamtschulen	m	–	–	–	–	–	–
	w	–	–	–	–	–	–
	i	–	–	–	–	–	–
Gymnasien	m	548	7	6	523	4	–
	w	486	33	1	439	14	–
	i	1 034	40	7	962	18	–
Berufsfachschulen	m	4 325	86	21	4 232	47	7
	w	13 577	760	261	12 969	500	76
	i	17 902	846	282	17 201	547	83
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt	m	374	8	4	365	6	–
	w	887	73	33	822	53	10
	i	1 261	81	37	1 187	59	10
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt	m	391	14	1	378	12	–
	w	739	61	6	702	42	2
	i	1 130	75	7	1 080	54	2
Abendhauptschulen	m	9	–	–	9	–	–
	w	6	–	–	6	–	–
	i	15	–	–	15	–	–
Abendrealschulen	m	33	1	–	31	1	–
	w	37	2	3	33	–	–
	i	70	3	3	64	1	–
Berufsaufbauschulen	m	1 776	26	6	1 750	20	1
	w	1 350	63	16	1 308	46	5
	i	3 126	89	22	3 058	66	6
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	m	219	1	1	218	1	1
	w	142	2	1	138	2	–
	i	361	3	2	356	3	1
Abendgymnasien	m	91	4	1	89	3	–
	w	118	8	–	108	6	–
	i	209	12	1	197	9	–
Kollegs	m	8 851	59	11	8 792	44	2
	w	6 319	146	42	6 162	97	7
	i	15 170	205	53	14 954	141	9
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	m	1 618	38	11	1 557	23	1
	w	523	14	4	507	8	1
	i	2 141	52	15	2 064	31	2

Ausbildungsstätten, Familienstand und Zahl der Kinder

Davon												
verheiratet			dauernd getrennt lebend			verwitwet			geschieden			
zu- sammen	darunter		zu- sammen	darunter		zu- sammen	darunter		zu- sammen	darunter		
	einem Kind	mehreren Kindern		einem Kind	mehreren Kindern		einem Kind	mehreren Kindern		einem Kind	mehreren Kindern	
												mit
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
24	3	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
39	14	1	6	2	-	-	-	-	2	3	-	
63	17	7	7	2	-	-	-	-	2	3	-	
81	35	10	5	2	1	-	-	-	7	2	3	
432	165	132	71	47	16	8	-	3	97	48	34	
513	200	142	76	49	17	8	-	3	104	50	37	
3	-	2	3	2	-	-	-	-	3	-	2	
41	11	14	17	5	7	-	-	-	7	4	2	
44	11	16	20	7	7	-	-	-	10	4	4	
10	2	1	1	-	-	-	-	-	2	-	-	
27	14	2	2	1	-	1	1	-	7	3	2	
37	16	3	3	1	-	1	1	-	9	3	2	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
3	1	3	-	-	-	-	-	-	1	1	-	
4	1	3	1	-	-	-	-	-	1	1	-	
23	6	3	-	-	-	-	-	-	3	-	2	
29	14	7	4	1	1	-	-	-	9	2	3	
52	20	10	4	1	1	-	-	-	12	2	5	
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	
4	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	
2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5	1	-	2	1	-	-	-	-	3	-	-	
7	2	1	2	1	-	-	-	-	3	-	-	
51	12	9	4	2	-	-	-	-	4	1	-	
110	25	27	16	7	6	1	1	-	30	16	2	
161	37	36	20	9	6	1	1	-	34	17	2	
59	15	10	1	-	-	-	-	-	1	-	-	
13	5	3	2	-	-	-	-	-	1	1	-	
72	20	13	3	-	-	-	-	-	2	1	-	

Noch: **Tabelle 11. Förderungsfälle in Bayern 2010 nach**

Ausbildungsstätte	Ge- schlecht	Geförderte			Davon		
		ins- gesamt	darunter		zu- sammen	ledig	
			einem Kind	mehreren Kindern		einem Kind	mehreren Kindern
Höhere Fachschulen	m	70	–	–	65	–	–
	w	71	2	1	67	1	–
	i	141	2	1	132	1	–
Akademien	m	385	4	3	374	2	–
	w	2 480	82	37	2 384	60	7
	i	2 865	86	40	2 758	62	7
Fachhochschulen	m	14 774	291	96	14 383	163	17
	w	11 470	493	160	10 887	261	31
	i	26 244	784	256	25 270	424	48
Kunsthochschulen	m	237	7	1	229	4	1
	w	285	11	–	275	7	–
	i	522	18	1	504	11	1
Universitäten	m	18 267	242	76	17 909	147	24
	w	27 757	687	227	26 833	396	50
	i	46 024	929	303	44 742	543	74
Fernunterrichtsinstitute	m	8	–	–	8	–	–
	w	7	1	1	5	–	–
	i	15	1	1	13	–	–
Insgesamt ...	m	52 158	789	238	51 093	478	54
	w	66 391	2 443	793	63 780	1 498	190
	i	118 549	3 232	1 031	114 873	1 976	244
darunter Praktikum ...	m	137	6	1	133	4	–
	w	705	33	8	688	27	3
	i	842	39	9	821	31	3

Ausbildungsstätten, Familienstand und Zahl der Kinder

Davon											
verheiratet			dauernd getrennt lebend			verwitwet			geschieden		
zu-sammen	darunter		zu-sammen	darunter		zu-sammen	darunter		zu-sammen	darunter	
	einem Kind	mehreren Kindern		einem Kind	mehreren Kindern		einem Kind	mehreren Kindern		einem Kind	mehreren Kindern
4	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–
2	1	–	–	–	–	–	–	–	2	–	1
6	1	–	1	–	–	–	–	–	2	–	1
10	2	2	1	–	1	–	–	–	–	–	–
72	15	20	12	3	4	–	–	–	12	4	6
82	17	22	13	3	5	–	–	–	12	4	6
368	126	76	8	–	2	2	–	–	13	2	1
446	181	91	50	20	12	5	–	1	82	31	25
814	307	167	58	20	14	7	–	1	95	33	26
6	2	–	1	1	–	–	–	–	1	–	–
9	3	–	–	–	–	–	–	–	1	1	–
15	5	–	1	1	–	–	–	–	2	1	–
329	87	52	14	6	–	4	–	–	11	2	–
736	223	129	80	31	23	10	–	–	98	37	25
1 065	310	181	94	37	23	14	–	–	109	39	25
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1	–	1	1	1	–	–	–	–	–	–	–
1	–	1	1	1	–	–	–	–	–	–	–
973	291	172	41	13	4	6	–	–	45	7	8
1 970	674	429	263	118	69	25	2	4	353	151	101
2 943	965	601	304	131	73	31	2	4	398	158	109
4	2	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
11	5	3	3	–	1	–	–	–	3	1	1
15	7	4	3	–	1	–	–	–	3	1	1

Tabelle 12. Förderungsfälle in Bayern 2010 nach Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter

Ausbildungsstätte	Ins- gesamt	Darunter Geförderte, deren Vater bzw. Mutter								
		berufstätig ist ¹⁾						nicht bzw. nicht mehr berufstätig ist ¹⁾		
		zusammen		als						
				Ar- beiter(in)	Ange- stellte(r)	Beamter/ Beamtin	Selbst- ständige(r)	Anzahl	%	
Anzahl	%	Anzahl								
Vater										
Hauptschulen	58	30	51,7	26	3	–	1	15	25,9	
Realschulen	261	141	54,0	68	38	10	25	56	21,5	
Integrierte Gesamtschulen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Gymnasien	1 034	633	61,2	251	192	43	147	247	23,9	
Berufsfachschulen	17 902	10 980	61,3	6 417	2 178	438	1 947	4 744	26,5	
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt	1 261	673	53,4	409	140	28	96	404	32,0	
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt	1 130	707	62,6	338	170	38	161	260	23,0	
Abendhauptschulen.....	15	3	20,0	1	1	–	1	9	60,0	
Abendrealschulen	70	36	51,4	22	7	–	7	21	30,0	
Berufsaufbauschulen	3 126	1 739	55,6	999	377	78	285	966	30,9	
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufs- ausbildung voraussetzt	361	214	59,3	112	42	18	42	100	27,7	
Abendgymnasien	209	–	–	–	–	–	–	179	85,6	
Kollegs	15 170	864	5,7	565	203	30	66	13 315	87,8	
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2 141	842	39,3	326	118	20	378	1 076	50,3	
Höhere Fachschulen	141	79	56,0	19	26	9	25	50	35,5	
Akademien	2 865	1 624	56,7	849	376	88	311	920	32,1	
Fachhochschulen	26 244	16 287	62,1	6 121	5 098	1 445	3 623	7 772	29,6	
Kunsthochschulen	522	358	68,6	57	168	29	104	116	22,2	
Universitäten	46 024	30 362	66,0	8 606	11 117	3 924	6 715	12 280	26,7	
Fernunterrichtsinstitute	15	2	13,3	–	2	–	–	10	66,7	
Insgesamt ...	118 549	65 574	55,3	25 186	20 256	6 198	13 934	42 540	35,9	
darunter Praktikum ...	842	518	61,5	270	120	30	98	236	28,0	

1) Ohne Geförderte, deren Vater bzw. Mutter verstorben ist.

Noch: **Tabelle 12. Förderungsfälle in Bayern 2010 nach Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter**

Ausbildungsstätte	Ins- gesamt	Darunter Geförderte, deren Vater bzw. Mutter							
		berufstätig ist ¹⁾						nicht bzw. nicht mehr berufstätig ist ¹⁾	
		zusammen		als					
				Ar- beiter(in)	Ange- stellte(r)	Beamter/ Beamtin	Selbst- ständige(r)	Anzahl	%
Anzahl	%	Anzahl							
Mutter									
Hauptschulen	58	22	37,9	16	5	–	1	28	48,3
Realschulen	261	110	42,1	35	51	7	17	112	42,9
Integrierte Gesamtschulen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Gymnasien	1 034	502	48,5	186	216	15	85	463	44,8
Berufsfachschulen	17 902	9 120	50,9	4 694	3 294	113	1 019	8 324	46,5
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt	1 261	576	45,7	292	217	4	63	631	50,0
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt	1 130	583	51,6	203	255	14	111	487	43,1
Abendhauptschulen.....	15	1	6,7	1	–	–	–	13	86,7
Abendrealschulen	70	21	30,0	14	6	–	1	47	67,1
Berufsaufbauschulen	3 126	1 540	49,3	793	586	18	143	1 472	47,1
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufs- ausbildung voraussetzt	361	190	52,6	96	67	2	25	157	43,5
Abendgymnasien	209	–	–	–	–	–	–	204	97,6
Kollegs	15 170	766	5,0	442	263	21	40	14 047	92,6
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2 141	647	30,2	237	210	7	193	1 413	66,0
Höhere Fachschulen	141	61	43,3	5	38	1	17	77	54,6
Akademien	2 865	1 371	47,9	598	571	28	174	1 431	49,9
Fachhochschulen	26 244	14 208	54,1	4 589	7 357	378	1 884	11 616	44,3
Kunsthochschulen	522	334	64,0	33	197	16	88	178	34,1
Universitäten	46 024	26 272	57,1	5 738	15 651	1 248	3 635	19 024	41,3
Fernunterrichtsinstitute	15	–	–	–	–	–	–	14	93,3
Insgesamt ...	118 549	56 324	47,5	17 972	28 984	1 872	7 496	59 738	50,4
darunter Praktikum ...	842	446	53,0	176	194	8	68	379	45,0

1) Ohne Geförderte, deren Vater bzw. Mutter verstorben ist.

Tabelle 13. Förderungsfälle in Bayern 2010 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten

Einkommensbezieher — Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Ins- gesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr										
		unter 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 15 000	15 000 - 20 000	20 000 - 25 000	25 000 - 30 000	30 000 - 35 000	35 000 - 40 000	40 000 - 45 000	45 000 - 50 000	50 000 und mehr

Hauptschulen, Realschulen

Vater und Mutter

Vater

Arbeiter	43	—	1	4	1	2	5	2	7	13	3	5
Angestellter	28	—	—	—	1	1	2	—	5	4	7	8
Beamter	8	—	—	—	—	—	—	—	3	1	1	3
Selbständig	14	—	1	1	2	2	1	—	4	1	—	2
Zusammen ...	93	—	2	5	4	5	8	2	19	19	11	18
Nicht berufstätig	12	—	1	2	—	2	3	3	1	—	—	—

Mutter

Arbeiterin	33	—	1	3	—	1	3	2	7	10	2	4
Angestellte	44	—	1	3	2	6	2	2	8	5	9	6
Beamtin	7	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	5
Selbständig	11	—	—	—	1	—	2	1	3	3	—	1
Zusammen ...	95	—	2	6	3	7	8	5	19	18	11	16
Nicht berufstätig	10	—	1	1	1	—	3	—	1	1	—	2

Nur Vater

Arbeiter	42	4	1	5	6	6	8	6	3	2	1	—
Angestellter	13	—	—	1	—	3	—	2	2	1	—	4
Beamter	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Selbständig	11	1	1	5	—	1	—	1	—	1	1	—
Zusammen ...	68	5	2	11	6	10	8	10	5	4	2	5
Nicht berufstätig	14	2	4	2	—	2	2	—	—	1	1	—

Nur Mutter

Arbeiterin	15	3	5	3	1	1	—	2	—	—	—	—
Angestellte	10	—	1	2	1	2	3	—	1	—	—	—
Beamtin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Selbständig	4	1	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Zusammen ...	29	4	7	6	2	3	3	3	1	—	—	—
Nicht berufstätig	14	9	3	1	—	—	1	—	—	—	—	—

Vater und Mutter

ohne Einkommen bzw.
ohne Angabe

89	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Integrierte Gesamtschulen, Gymnasien

Vater und Mutter

Vater

Arbeiter	146	5	8	5	6	13	21	18	20	17	7	26
Angestellter	117	—	1	—	2	5	6	13	12	12	13	53
Beamter	24	—	—	—	—	2	2	—	1	4	3	12
Selbständig	91	1	4	2	6	11	10	7	10	12	8	20
Zusammen ...	378	6	13	7	14	31	39	38	43	45	31	111
Nicht berufstätig	61	3	3	6	10	4	12	6	8	2	4	3

Mutter

Arbeiterin	126	5	8	6	8	15	18	18	10	13	6	19
Angestellte	165	2	2	—	2	5	16	12	18	24	17	67
Beamtin	13	—	—	—	2	—	2	—	1	—	2	6

Noch: **Tabelle 13. Förderungsfälle in Bayern 2010 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten**

Einkommensbezieher — Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Ins- gesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr										
		unter 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 15 000	15 000 - 20 000	20 000 - 25 000	25 000 - 30 000	30 000 - 35 000	35 000 - 40 000	40 000 - 45 000	45 000 - 50 000	50 000 und mehr

Noch: Integrierte Gesamtschulen. Gymnasien

Selbständig	58	1	1	–	5	9	8	3	10	5	3	13
Zusammen ...	362	8	11	6	17	29	44	33	39	42	28	105
Nicht berufstätig	77	1	5	7	7	6	7	11	12	5	7	9
Nur Vater												
Arbeiter	90	10	11	5	4	19	15	11	8	4	2	1
Angestellter	74	3	2	2	–	4	10	12	9	9	6	17
Beamter	19	–	–	–	–	–	–	5	4	2	1	7
Selbständig	48	7	5	6	7	7	4	3	3	1	–	5
Zusammen ...	231	20	18	13	11	30	29	31	24	16	9	30
Nicht berufstätig	41	6	8	5	7	5	2	4	–	2	–	2
Nur Mutter												
Arbeiterin	41	12	8	8	4	6	1	1	1	–	–	–
Angestellte	46	6	6	5	8	3	8	5	5	–	–	–
Beamtin	2	1	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–
Selbständig	13	2	3	2	2	2	–	1	1	–	–	–
Zusammen ...	102	21	17	15	14	11	9	7	7	–	1	–
Nicht berufstätig	32	16	4	5	2	2	–	–	–	1	–	–
Vater und Mutter												
ohne Einkommen bzw. ohne Angabe	189	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

Berufsfachschulen

Vater												
Arbeiter	3 841	26	79	133	248	391	566	741	576	449	294	338
Angestellter	1 393	12	22	39	37	67	115	185	192	211	156	357
Beamter	264	–	4	3	5	10	16	23	38	35	29	101
Selbständig	1 229	10	49	86	134	149	146	154	113	112	81	195
Zusammen ...	6 727	48	154	261	424	617	843	1 103	919	807	560	991
Nicht berufstätig	1 356	43	94	167	165	187	196	167	124	76	51	86
Mutter												
Arbeiterin	3 350	31	108	189	281	385	466	593	475	354	212	256
Angestellte	2 482	15	30	64	120	204	260	358	308	332	256	535
Beamtin	92	–	3	4	1	–	6	5	10	12	13	38
Selbständig	730	8	33	50	64	67	99	94	85	67	49	114
Zusammen ...	6 654	54	174	307	466	656	831	1 050	878	765	530	943
Nicht berufstätig	1 429	37	74	121	123	148	208	220	165	118	81	134
Nur Vater												
Arbeiter	2 349	83	112	188	253	354	486	388	268	116	66	35
Angestellter	737	26	20	34	52	70	115	105	110	79	45	81
Beamter	163	2	6	3	5	3	10	38	36	24	10	26
Selbständig	557	61	68	63	74	55	55	57	42	28	16	38
Zusammen ...	3 806	172	206	288	384	482	666	588	456	247	137	180
Nicht berufstätig	736	143	142	98	78	75	47	71	39	18	7	18

Noch: **Tabelle 13. Förderungsfälle in Bayern 2010 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten**

Einkommensbezieher — Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Ins- gesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr										
		unter 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 15 000	15 000 - 20 000	20 000 - 25 000	25 000 - 30 000	30 000 - 35 000	35 000 - 40 000	40 000 - 45 000	45 000 - 50 000	50 000 und mehr

Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt

Vater und Mutter

Vater												
Arbeiter	217	1	5	4	11	20	31	30	34	38	11	32
Angestellter	103	—	3	—	2	6	7	8	12	10	16	39
Beamter	27	—	—	—	—	—	2	2	2	5	9	7
Selbständig	104	—	6	5	8	10	16	13	7	7	9	23
Zusammen ...	451	1	14	9	21	36	56	53	55	60	45	101
Nicht berufstätig	96	2	7	12	8	15	8	14	8	5	8	9
Mutter												
Angestellte	155	2	3	7	8	17	21	28	22	29	8	10
Beamtin	192	—	6	3	4	11	19	20	21	20	23	65
Selbständig	10	—	—	1	—	2	1	1	1	—	—	4
Zusammen ...	86	—	2	4	9	5	16	5	10	6	11	18
Nicht berufstätig	443	2	11	15	21	35	57	54	54	55	42	97
	104	1	10	6	8	16	7	13	9	10	11	13

Nur Vater

Arbeiter	109	10	10	3	9	18	19	17	9	8	4	2
Angestellter	64	1	1	4	4	2	9	2	7	10	10	14
Beamter	11	—	—	—	—	1	1	1	1	3	—	4
Selbständig	51	4	3	3	6	4	4	5	7	4	3	8
Zusammen ...	235	15	14	10	19	25	33	25	24	25	17	28
Nicht berufstätig	37	10	8	2	3	3	1	2	2	1	3	2

Nur Mutter

Arbeiterin	37	3	11	7	8	3	2	3	—	—	—	—
Angestellte	51	7	5	5	7	4	11	7	3	—	1	1
Beamtin	3	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—
Selbständig	18	5	2	5	2	1	1	—	1	—	—	1
Zusammen ...	109	15	18	17	18	8	15	10	4	—	2	2
Nicht berufstätig	53	22	17	9	2	—	2	—	—	—	1	—

Vater und Mutter

ohne Einkommen bzw. ohne Angabe	149	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
--	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Abendhauptschulen, Abendrealschulen

Vater und Mutter

Vater												
Arbeiter	6	—	—	—	—	—	2	1	1	2	—	—
Angestellter	6	—	1	—	2	—	—	—	—	1	—	2
Beamter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Selbständig	5	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—
Zusammen ...	17	—	1	—	3	2	4	1	1	3	—	2
Nicht berufstätig	2	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Mutter												
Arbeiterin	9	—	—	—	—	1	3	—	1	3	—	1
Angestellte	3	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Beamtin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Selbständig	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—

Noch: **Tabelle 13. Förderungsfälle in Bayern 2010 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten**

Einkommensbezieher Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Ins- gesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr										
		unter 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 15 000	15 000 - 20 000	20 000 - 25 000	25 000 - 30 000	30 000 - 35 000	35 000 - 40 000	40 000 - 45 000	45 000 - 50 000	50 000 und mehr

Noch: **Abendhauptschulen, Abendrealschulen**

Zusammen ...	13	-	1	-	1	2	3	-	1	3	-	2
Nicht berufstätig	6	-	-	-	2	1	1	2	-	-	-	-

Nur Vater

Arbeiter	16	-	1	1	1	1	5	5	2	-	-	-
Angestellter	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
Beamter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbständig	2	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	20	-	1	2	3	2	5	5	2	-	-	-
Nicht berufstätig	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Nur Mutter

Arbeiterin	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	3	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Beamtin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbständig	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	5	1	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Nicht berufstätig	6	4	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-

Vater und Mutter

ohne Einkommen bzw. ohne Angabe	35	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
--	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Berufsaufbauschulen

Vater und Mutter

Vater

Arbeiter	598	4	11	9	29	49	76	92	111	81	50	86
Angestellter	256	-	2	3	7	14	23	32	28	35	29	83
Beamter	44	-	-	1	1	1	1	8	6	9	6	11
Selbständig	189	6	7	19	11	20	23	28	14	22	14	25
Zusammen ...	1 087	10	20	32	48	84	123	160	159	147	99	205
Nicht berufstätig	277	5	14	22	44	42	44	37	15	20	16	18

Mutter

Arbeiterin	576	2	13	24	35	51	82	90	88	71	43	77
Angestellte	417	3	9	9	25	32	40	49	48	52	44	106
Beamtin	11	-	-	-	-	1	-	2	1	2	3	2
Selbständig	97	5	4	3	8	11	12	11	12	10	9	12
Zusammen ...	1 101	10	26	36	68	95	134	152	149	135	99	197
Nicht berufstätig	263	5	8	18	24	31	33	45	25	32	16	26

Nur Vater

Arbeiter	369	13	22	21	43	54	68	68	44	18	9	9
Angestellter	108	3	4	6	3	9	18	19	7	14	10	15
Beamter	32	2	-	-	4	3	2	6	6	3	1	5
Selbständig	67	5	4	15	9	9	4	6	4	3	4	4
Zusammen ...	576	23	30	42	59	75	92	99	61	38	24	33
Nicht berufstätig	137	24	26	17	18	18	12	12	3	7	-	-

Noch: **Tabelle 13. Förderungsfälle in Bayern 2010 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten**

Einkommensbezieher — Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Ins- gesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr										
		unter 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 15 000	15 000 - 20 000	20 000 - 25 000	25 000 - 30 000	30 000 - 35 000	35 000 - 40 000	40 000 - 45 000	45 000 - 50 000	50 000 und mehr

Abendgymnasien, Kollegs

Vater und Mutter

Vater												
Arbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbständig	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nicht berufstätig	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mutter												
Arbeiterin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamtin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbständig	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nicht berufstätig	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Nur Vater

Arbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbständig	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nicht berufstätig	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Nur Mutter

Arbeiterin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamtin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbständig	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nicht berufstätig	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Vater und Mutter

ohne Einkommen bzw. ohne Angabe	15 379	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
--	--------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt

Vater und Mutter

Vater												
Arbeiter	200	4	5	5	11	19	38	41	34	17	11	15
Angestellter	67	-	-	2	3	5	6	10	11	6	5	19
Beamter	11	1	-	-	-	-	1	1	2	2	1	3
Selbständig	211	3	12	11	16	14	41	32	25	18	13	26
Zusammen ...	489	8	17	18	30	38	86	84	72	43	30	63
Nicht berufstätig	105	3	1	11	18	12	17	11	8	6	7	11

Noch: **Tabelle 13. Förderungsfälle in Bayern 2010 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten**

Einkommensbezieher — Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Ins- gesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr										
		unter 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 15 000	15 000 - 20 000	20 000 - 25 000	25 000 - 30 000	30 000 - 35 000	35 000 - 40 000	40 000 - 45 000	45 000 - 50 000	50 000 und mehr

Noch: **Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt**

Mutter

Arbeiterin	168	4	4	10	10	20	33	26	25	9	12	15
Angestellte	139	—	1	3	14	16	18	12	21	17	10	27
Beamtin	6	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	2
Selbständig	160	3	12	7	15	8	29	29	23	9	10	15
Zusammen ...	473	8	17	20	39	44	81	68	69	36	32	59
Nicht berufstätig	121	3	1	9	9	6	22	27	11	13	5	15

Nur Vater

Arbeiter	97	4	6	6	10	11	27	21	4	4	3	1
Angestellter	38	—	2	—	4	2	9	7	3	5	2	4
Beamter	8	—	—	1	1	—	—	3	1	2	—	—
Selbständig	140	5	12	10	14	16	20	25	14	10	6	8
Zusammen ...	283	9	20	17	29	29	56	56	22	21	11	13
Nicht berufstätig	48	9	9	10	2	3	5	2	2	3	1	2

Nur Mutter

Arbeiterin	46	8	11	11	5	5	6	—	—	—	—	—
Angestellte	48	1	3	7	12	9	10	3	1	1	1	—
Beamtin	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Selbständig	14	2	5	1	1	2	—	3	—	—	—	—
Zusammen ...	109	11	19	19	18	16	16	6	1	2	1	—
Nicht berufstätig	33	7	9	8	2	2	2	—	1	1	1	—

Vater und Mutter

ohne Einkommen bzw. ohne Angabe	1 074	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
--	-------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Höhere Fachschulen

Vater und Mutter

Vater

Arbeiter	13	—	—	—	—	—	1	4	2	—	1	5
Angestellter	15	—	—	—	1	—	1	—	1	—	4	8
Beamter	6	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	4
Selbständig	18	—	—	1	—	2	—	1	3	3	—	8
Zusammen ...	52	—	—	1	1	2	3	5	6	4	5	25
Nicht berufstätig	11	—	—	—	—	2	1	3	1	2	—	2

Mutter

Arbeiterin	4	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	1
Angestellte	29	—	—	—	—	—	1	2	4	4	3	15
Beamtin	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Selbständig	12	—	—	—	—	2	1	1	1	—	1	6
Zusammen ...	46	—	—	—	—	2	3	3	6	4	5	23
Nicht berufstätig	17	—	—	1	1	2	1	5	1	2	—	4

Noch: **Tabelle 13. Förderungsfälle in Bayern 2010 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten**

Einkommensbezieher — Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Ins- gesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr										
		unter 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 15 000	15 000 - 20 000	20 000 - 25 000	25 000 - 30 000	30 000 - 35 000	35 000 - 40 000	40 000 - 45 000	45 000 - 50 000	50 000 und mehr

Noch: **Höhere Fachschulen**

Nur Vater

Arbeiter	6	—	—	1	1	1	1	—	—	1	1	—
Angestellter	10	—	—	—	—	1	2	1	2	1	1	2
Beamter	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1
Selbständig	7	—	1	1	—	1	1	—	—	1	—	2
Zusammen ...	26	—	1	2	1	3	4	1	2	4	3	5
Nicht berufstätig	9	—	4	—	1	1	1	1	1	—	—	—

Nur Mutter

Arbeiterin	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Angestellte	8	—	1	2	—	1	1	1	—	1	—	1
Beamtin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Selbständig	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen ...	11	1	2	3	—	1	1	1	—	1	—	1
Nicht berufstätig	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1

Vater und Mutter

ohne Einkommen bzw. ohne Angabe	29	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
--	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Akademien

Vater und Mutter

Vater												
Arbeiter	542	1	11	19	30	45	72	97	79	80	54	54
Angestellter	246	1	1	3	9	10	18	32	40	33	38	61
Beamter	53	—	—	—	—	2	6	4	10	7	5	19
Selbständig	196	1	12	17	13	21	32	25	20	13	15	27
Zusammen ...	1 037	3	24	39	52	78	128	158	149	133	112	161
Nicht berufstätig	384	11	28	34	43	62	49	36	43	24	18	36

Mutter												
Arbeiterin	444	1	16	17	26	45	62	75	67	51	41	43
Angestellte	422	1	1	17	23	29	52	53	54	59	48	85
Beamtin	22	—	—	1	—	—	—	—	4	3	5	9
Selbständig	128	1	6	9	10	16	17	16	14	17	10	12
Zusammen ...	1 016	3	23	44	59	90	131	144	139	130	104	149
Nicht berufstätig	405	11	29	29	36	50	46	50	53	27	26	48

Nur Vater

Arbeiter	277	8	9	14	22	39	51	60	39	23	9	3
Angestellter	118	1	3	3	7	9	22	15	16	12	7	23
Beamter	35	—	—	1	—	—	3	9	9	7	3	3
Selbständig	93	8	8	7	10	14	14	13	6	5	4	4
Zusammen ...	523	17	20	25	39	62	90	97	70	47	23	33
Nicht berufstätig	153	20	21	21	19	12	14	17	9	5	8	7

Nur Mutter

Arbeiterin	101	32	16	22	16	7	4	2	2	—	—	—
Angestellte	126	12	16	18	24	14	20	11	6	2	1	2
Beamtin	5	1	—	2	—	—	1	—	1	—	—	—

Noch: **Tabelle 13. Förderungsfälle in Bayern 2010 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten**

Einkommensbezieher — Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Ins- gesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr										
		unter 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 15 000	15 000 - 20 000	20 000 - 25 000	25 000 - 30 000	30 000 - 35 000	35 000 - 40 000	40 000 - 45 000	45 000 - 50 000	50 000 und mehr

Kunsthochschulen

Vater und Mutter

Vater												
Arbeiter	45	—	2	1	1	1	2	6	10	5	4	13
Angestellter	117	1	—	3	3	2	5	6	13	12	10	62
Beamter	22	—	—	—	—	1	—	1	3	—	1	16
Selbständig	78	1	2	4	2	4	15	6	11	14	6	13
Zusammen ...	262	2	4	8	6	8	22	19	37	31	21	104
Nicht berufstätig	46	2	2	4	2	6	4	3	5	10	3	5
Mutter												
Arbeiterin	27	—	1	2	1	3	5	1	4	1	3	6
Angestellte	160	1	1	3	3	7	13	11	24	20	15	62
Beamtin	13	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2	9
Selbständig	69	1	1	2	3	2	5	7	13	11	3	21
Zusammen ...	269	2	3	8	7	12	23	19	41	33	23	98
Nicht berufstätig	39	2	3	4	1	2	3	3	1	8	1	11

Nur Vater

Arbeiter	12	—	—	—	2	—	5	2	1	2	—	—
Angestellter	48	—	3	2	3	3	3	5	9	4	4	12
Beamter	7	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	3
Selbständig	20	3	—	4	3	3	4	1	1	—	1	—
Zusammen ...	87	3	3	6	8	6	13	9	11	7	6	15
Nicht berufstätig	17	1	1	2	4	2	1	2	2	1	—	1

Nur Mutter

Arbeiterin	3	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—
Angestellte	36	3	1	4	5	7	4	5	2	2	1	2
Beamtin	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1
Selbständig	12	1	4	—	2	2	2	1	—	—	—	—
Zusammen ...	54	4	5	5	8	10	7	6	2	2	2	3
Nicht berufstätig	14	6	4	2	1	1	—	—	—	—	—	—

Vater und Mutter

ohne Einkommen bzw. ohne Angabe	42	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
--	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Universitäten

Vater und Mutter

Vater												
Arbeiter	6 295	34	66	120	208	346	482	706	931	965	791	1 646
Angestellter	8 093	17	44	76	168	218	355	481	732	830	971	4 201
Beamter	2 702	1	1	4	19	39	63	123	189	298	386	1 579
Selbständig	4 949	38	101	198	320	387	471	525	526	480	403	1 500
Zusammen ...	22 039	90	212	398	715	990	1 371	1 835	2 378	2 573	2 551	8 926
Nicht berufstätig	5 603	78	198	321	427	530	635	621	600	539	391	1 263
Mutter												
Arbeiterin	4 619	33	76	137	228	328	422	526	624	627	554	1 064
Angestellte	12 713	22	71	185	366	530	800	1 007	1 239	1 408	1 479	5 606
Beamtin	1 034	1	4	1	4	12	21	43	50	75	94	729

Tabelle 14. Förderungsfälle in Bayern 2010 nach Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit des Ehegatten

Ausbildungsstätte	Geschlecht	Insgesamt	Darunter Geförderte, deren Ehegatte/-gattin										
			berufstätig ist ¹⁾							nicht bzw. nicht mehr berufstätig ist ¹⁾	sich in Ausbildung befindet		
			zusammen	als									
				Arbeiter(in)	Ange-stellte(r)	Beamter/Beamtin	Selbst-ständige(r)						
Anzahl	%	Anzahl				%	Anzahl	%					
Hauptschulen	m	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	58	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Realschulen	m	151	-	-	-	-	-	-	1	0,7	-	-	-
	w	110	2	1,8	2	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	261	2	0,8	2	-	-	-	1	0,4	-	-	-
Integrierte Gesamtschulen	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gymnasien	m	548	5	0,9	3	1	-	1	20	3,6	1	0,2	-
	w	486	20	4,1	17	3	-	-	25	5,1	-	-	-
	i	1 034	25	2,4	20	4	-	1	45	4,4	1	0,1	-
Berufsfachschulen	m	4 325	43	1,0	9	30	1	3	43	1,0	1	0,0	-
	w	13 577	306	2,3	189	94	11	12	197	1,5	4	0,0	-
	i	17 902	349	1,9	198	124	12	15	240	1,3	5	0,0	-
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	m	374	2	0,5	-	2	-	-	4	1,1	-	-	-
	w	887	26	2,9	15	7	-	4	32	3,6	-	-	-
	i	1 261	28	2,2	15	9	-	4	36	2,9	-	-	-
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	m	391	-	-	-	-	-	-	11	2,8	-	-	-
	w	739	19	2,6	12	7	-	-	10	1,4	-	-	-
	i	1 130	19	1,7	12	7	-	-	21	1,9	-	-	-
Abendhauptschulen	m	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abendrealschulen	m	33	1	3,0	1	-	-	-	1	3,0	-	-	-
	w	37	3	8,1	3	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	70	4	5,7	4	-	-	-	1	1,4	-	-	-
Berufsaufbauschulen	m	1 776	11	0,6	5	6	-	-	12	0,7	-	-	-
	w	1 350	18	1,3	12	6	-	-	15	1,1	-	-	-
	i	3 126	29	0,9	17	12	-	-	27	0,9	-	-	-
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	m	219	1	0,5	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	w	142	1	0,7	-	-	-	1	2	1,4	-	-	-
	i	361	2	0,6	-	1	-	1	2	0,6	-	-	-
Abendgymnasien	m	91	1	1,1	-	1	-	-	1	1,1	-	-	-
	w	118	5	4,2	3	1	-	1	2	1,7	-	-	-
	i	209	6	2,9	3	2	-	1	3	1,4	-	-	-
Kollegs	m	8 851	26	0,3	13	11	1	1	29	0,3	1	0,0	-
	w	6 319	86	1,4	41	37	5	3	40	0,6	-	-	-
	i	15 170	112	0,7	54	48	6	4	69	0,5	1	0,0	-
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	m	1 618	32	2,0	11	20	-	1	28	1,7	-	-	-
	w	523	7	1,3	3	2	1	1	8	1,5	1	0,2	-
	i	2 141	39	1,8	14	22	1	2	36	1,7	1	0,0	-
Höhere Fachschulen	m	70	2	2,9	2	-	-	-	3	4,3	-	-	-
	w	71	1	1,4	1	-	-	-	1	1,4	-	-	-
	i	141	3	2,1	3	-	-	-	4	2,8	-	-	-

1) Ohne Geförderte, deren Ehegatten/-gattin verstorben ist.

Noch: Tabelle 14. Förderungsfälle in Bayern 2010 nach Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit des Ehegatten

Ausbildungsstätte	Geschlecht	Insgesamt	Darunter Geförderte, deren Ehegatte/-gattin									
			berufstätig ist ¹⁾							nicht bzw. nicht mehr berufstätig ist ¹⁾	sich in Ausbildung befindet	
			zu- sammen	als								
				Arbeiter(in)	Ange- stellte(r)	Beamter/ Beamtin	Selbst- ständige(r)					
Anzahl	%	Anzahl				%	Anzahl	%				
Akademien	m	385	6	1,6	1	4	–	1	5	1,3	–	–
	w	2 480	51	2,1	29	13	4	5	33	1,3	1	0,0
	i	2 865	57	2,0	30	17	4	6	38	1,3	1	0,0
Fachhochschulen	m	14 774	114	0,8	40	68	5	1	262	1,8	2	0,0
	w	11 470	247	2,2	119	99	12	17	249	2,2	2	0,0
	i	26 244	361	1,4	159	167	17	18	511	1,9	4	0,0
Kunsthochschulen	m	237	–	–	–	–	–	–	7	3,0	–	–
	w	285	2	0,7	–	1	–	1	7	2,5	–	–
	i	522	2	0,4	–	1	–	1	14	2,7	–	–
Universitäten	m	18 267	95	0,5	20	65	5	5	248	1,4	2	0,0
	w	27 757	403	1,5	156	198	25	24	413	1,5	1	0,0
	i	46 024	498	1,1	176	263	30	29	661	1,4	3	0,0
Fernunterrichtsinstitute	m	8	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	w	7	1	14,3	1	–	–	–	1	14,3	–	–
	i	15	1	6,7	1	–	–	–	1	6,7	–	–
Insgesamt ...	m	52 158	339	0,6	105	209	12	13	675	1,3	7	0,0
	w	66 391	1 198	1,8	603	468	58	69	1 035	1,6	9	0,0
	i	118 549	1 537	1,3	708	677	70	82	1 710	1,4	16	0,0
darunter Praktikum ...	m	137	1	0,7	–	1	–	–	3	2,2	–	–
	w	705	7	1,0	5	2	–	–	7	1,0	–	–
	i	842	8	1,0	5	3	–	–	10	1,2	–	–

1) Ohne Geförderte, deren Ehegatten/-gattin verstorben ist.

Tabelle 15. Förderungsfälle in Bayern 2010

Ausbildungsstätte	Ins- gesamt	Davon mit einem				
		bis 50	51 - 75	76 - 100	101 - 125	126 - 150
Hauptschulen	58	–	–	1	2	1
Realschulen	261	4	3	6	2	5
Integrierte Gesamtschulen	–	–	–	–	–	–
Gymnasien	1 034	14	12	12	23	15
Berufsfachschulen	17 902	664	525	551	606	631
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt	1 261	45	21	31	32	32
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt	1 130	23	17	18	16	18
Zusammen ...	21 646	750	578	619	681	702
Abendhauptschulen	15	–	–	–	–	–
Abendrealschulen	70	1	1	2	2	–
Berufsaufbauschulen	3 126	98	57	55	63	90
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	361	6	5	12	8	12
Zusammen ...	3 572	105	63	69	73	102
Abendgymnasien	209	–	–	–	–	–
Kollegs	15 170	47	22	46	40	51
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2 141	15	10	9	9	16
Zusammen ...	17 520	62	32	55	49	67
Höhere Fachschulen	141	4	–	2	4	2
Akademien	2 865	41	36	60	42	48
Fachhochschulen	26 244	566	446	567	583	677
Kunsthochschulen	522	8	8	8	8	12
Universitäten	46 024	918	779	879	962	1 257
Zusammen ...	75 796	1 537	1 269	1 516	1 599	1 996
Fernunterrichtsinstitute	15	–	–	–	–	–
Ohne Angaben.....
Insgesamt ...	118 549	2 454	1 942	2 259	2 402	2 867
darunter Praktikum ...	842	35	22	40	27	20

nach Ausbildungsstätten und Höhe der monatlichen Förderung

monatlichen Förderungsbetrag von ... bis ... EUR									
151 -175	176 -200	201 -225	226 -250	251 -275	276 -300	301 -350	351 -400	401 -450	über 451
1	1	2	1	1	2	2	12	22	10
4	5	9	6	8	9	27	69	66	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	24	19	20	34	35	78	164	188	374
745	851	6 845	278	342	414	581	812	1 157	2 900
35	51	266	15	29	32	62	123	171	316
22	25	29	32	25	42	92	127	185	459
829	957	7 170	352	439	534	842	1 307	1 789	4 097
-	-	-	1	-	-	-	7	1	6
-	2	1	1	-	-	2	12	3	43
82	90	87	98	111	196	261	886	237	715
9	13	5	16	13	16	26	71	22	127
91	105	93	116	124	212	289	976	263	891
-	-	-	-	1	-	5	88	7	108
73	81	121	123	145	185	482	8 078	570	5 106
15	23	34	34	39	53	104	446	115	1 219
88	104	155	157	185	238	591	8 612	692	6 433
5	3	-	2	5	2	7	13	8	84
72	81	111	121	96	148	244	232	619	914
702	813	746	867	845	892	1 928	2 103	3 561	10 948
8	10	13	15	14	25	34	36	68	255
1 268	1 402	1 513	1 545	1 609	1 697	3 471	3 343	4 852	20 529
2 055	2 309	2 383	2 550	2 569	2 764	5 684	5 727	9 108	32 730
-	-	-	-	-	-	2	6	-	7
3 063	3 475	9 801	3 175	3 317	3 748	7 408	16 628	11 852	44 158
41	37	69	72	53	65	107	73	66	115

Tabelle 16. Förderungsfälle in Bayern 2010 nach Zahl der Geschwister, Gesamteinkommen der Eltern sowie nach Ausbildungsstätten

Zahl der Geschwister	Ins-gesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von bis ... unter ... EUR im Jahr											ohne Einkommen/ ohne Angabe
		unter 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 15 000	15 000 - 20 000	20 000 - 25 000	25 000 - 30 000	30 000 - 35 000	35 000 - 40 000	40 000 - 45 000	45 000 - 50 000	50 000 und mehr	
Hauptschulen													
Keine	30	2	3	4	—	1	—	—	1	2	1	—	16
1	9	—	—	1	—	2	1	2	2	—	1	—	—
2	14	—	—	3	1	—	1	1	2	3	1	1	1
3	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2
4 und mehr	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Zusammen ...	58	3	3	8	1	3	3	3	5	5	3	2	19
Realschulen													
Keine	118	11	9	7	3	8	8	3	6	3	2	1	57
1	73	3	4	9	4	4	10	7	10	5	6	6	5
2	34	1	3	1	1	3	3	4	4	6	1	4	3
3	23	2	—	1	1	4	—	1	1	4	2	5	2
4 und mehr	13	—	—	1	2	—	1	—	—	1	—	5	3
Zusammen ...	261	17	16	19	11	19	22	15	21	19	11	21	70
Integrierte Gesamtschulen													
Keine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gymnasien													
Keine	402	46	38	30	32	30	20	17	12	8	3	8	158
1	285	11	11	10	16	30	36	34	35	30	14	37	21
2	197	8	7	5	5	11	23	26	21	17	12	55	7
3	91	4	3	5	3	7	10	5	9	7	9	27	2
4 und mehr	59	3	4	1	4	5	2	4	5	4	7	19	1
Zusammen ...	1 034	72	63	51	60	83	91	86	82	66	45	146	189
Berufsfachschulen													
Keine	7 439	674	684	768	710	674	620	513	240	157	81	62	2 256
1	5 606	198	251	336	445	564	785	872	715	524	252	408	256
2	3 218	99	111	137	184	249	350	438	425	350	287	439	149
3	1 125	32	35	38	63	84	108	146	131	101	98	240	49
4 und mehr	514	5	11	18	31	42	55	47	57	36	43	135	34
Zusammen ...	17 902	1 008	1 092	1 297	1 433	1 613	1 918	2 016	1 568	1 168	761	1 284	2 744
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt													
Keine	564	44	44	47	47	33	45	37	19	13	6	5	224
1	392	15	28	21	24	39	61	52	52	37	20	26	17
2	195	6	8	7	10	21	25	23	16	23	14	27	15
3	75	1	3	2	4	9	9	11	5	13	6	11	1
4 und mehr	35	1	1	1	4	2	2	6	3	1	—	13	1
Zusammen ...	1 261	67	84	78	89	104	142	129	95	87	46	82	258

Noch: **Tabelle 16. Förderungsfälle in Bayern 2010 nach Zahl der Geschwister, Gesamteinkommen der Eltern sowie nach Ausbildungsstätten**

Zahl der Geschwister	Ins-gesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von bis ... unter ... EUR im Jahr											ohne Einkommen/ ohne Angabe	
		unter 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 15 000	15 000 - 20 000	20 000 - 25 000	25 000 - 30 000	30 000 - 35 000	35 000 - 40 000	40 000 - 45 000	45 000 - 50 000	50 000 und mehr		
Kollegs														
Keine	14 740	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14 740
1	258	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	258
2	114	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	114
3	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
4 und mehr	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
Zusammen ...	15 170	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15 170
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt														
Keine	1 482	33	58	45	60	54	88	37	29	12	6	7	1 053	
1	386	10	9	27	26	28	63	79	46	30	24	30	14	
2	185	2	5	7	10	14	25	33	23	23	12	25	6	
3	65	1	2	3	2	4	5	7	6	8	7	19	1	
4 und mehr	23	1	1	1	1	-	1	3	2	3	2	8	-	
Zusammen ...	2 141	47	75	83	99	100	182	159	106	76	51	89	1 074	
Höhere Fachschulen														
Keine	70	1	4	5	2	3	5	5	6	4	5	4	26	
1	43	-	3	2	-	2	2	5	3	4	2	17	3	
2	18	1	-	-	1	2	2	1	-	2	1	8	-	
3	8	-	-	-	-	1	1	-	1	1	-	4	-	
4 und mehr	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	
Zusammen ...	141	2	7	7	3	9	10	11	10	11	8	34	29	
Akademien														
Keine	1 229	87	102	107	128	117	125	88	53	38	13	22	349	
1	907	34	39	43	50	88	121	146	131	86	73	72	24	
2	487	10	8	25	19	34	56	68	68	66	47	79	7	
3	162	2	4	4	9	9	11	17	26	16	21	39	4	
4 und mehr	80	1	1	2	3	3	7	9	7	6	9	28	4	
Zusammen ...	2 865	134	154	181	209	251	320	328	285	212	163	240	388	
Fachhochschulen														
Keine	13 558	572	702	787	965	1 083	1 155	1 118	979	740	484	598	4 375	
1	7 848	113	149	201	343	551	743	945	1 032	945	811	1 924	91	
2	3 471	32	45	65	93	146	195	315	384	422	352	1 385	37	
3	982	3	11	8	17	34	41	59	91	105	105	501	7	
4 und mehr	385	2	3	8	6	13	18	21	25	30	31	224	4	
Zusammen ...	26 244	722	910	1 069	1 424	1 827	2 152	2 458	2 511	2 242	1 783	4 632	4 514	
Kunsthochschulen														
Keine	219	17	14	15	20	21	22	20	19	14	6	11	40	
1	155	1	3	7	6	9	18	12	17	21	15	45	1	
2	92	-	-	2	2	2	4	4	17	13	8	39	1	
3	33	-	1	1	1	-	2	3	4	2	2	17	-	
4 und mehr	23	-	1	2	-	1	1	-	-	1	1	16	-	
Zusammen ...	522	18	19	27	29	33	47	39	57	51	32	128	42	

Noch: **Tabelle 16. Förderungsfälle in Bayern 2010 nach Zahl der Geschwister, Gesamteinkommen der Eltern sowie nach Ausbildungsstätten**

Zahl der Geschwister	Ins-gesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von bis ... unter ... EUR im Jahr											ohne Einkommen/ ohne Angabe
		unter 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 15 000	15 000 - 20 000	20 000 - 25 000	25 000 - 30 000	30 000 - 35 000	35 000 - 40 000	40 000 - 45 000	45 000 - 50 000	50 000 und mehr	
Universitäten													
Keine	18 029	876	1 043	1 235	1 426	1 619	1 614	1 577	1 551	1 248	864	1 207	3 769
1	16 111	264	325	500	700	954	1 263	1 570	1 774	1 821	1 828	4 881	231
2	8 076	88	114	150	235	318	458	583	765	806	791	3 680	88
3	2 687	35	25	46	74	70	110	150	184	215	223	1 524	31
4 und mehr	1 121	8	8	19	19	44	32	33	57	64	103	725	9
Zusammen ...	46 024	1 271	1 515	1 950	2 454	3 005	3 477	3 913	4 331	4 154	3 809	12 017	4 128
Fernunterrichtsinstitute													
Keine	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
4 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	14
Insgesamt													
Keine	60 370	2 526	2 877	3 232	3 594	3 821	3 884	3 584	3 036	2 322	1 522	1 960	28 012
1	33 435	693	877	1 222	1 712	2 402	3 284	3 908	3 956	3 647	3 148	7 601	985
2	16 820	264	327	426	608	855	1 219	1 580	1 804	1 810	1 590	5 878	459
3	5 543	84	94	115	181	242	315	431	482	499	489	2 457	154
4 und mehr	2 381	24	35	57	75	119	121	130	164	154	202	1 217	83
Insgesamt ...	118 549	3 591	4 210	5 052	6 170	7 439	8 823	9 633	9 442	8 432	6 951	19 113	29 693
darunter Praktikum													
Keine	322	16	19	29	38	35	28	22	20	8	4	4	99
1	277	7	8	19	16	27	37	45	37	31	20	22	8
2	156	3	2	11	6	4	19	23	17	25	18	26	2
3	56	-	1	1	7	4	3	5	11	5	6	10	3
4 und mehr	31	1	-	1	-	2	2	3	3	1	4	11	3
Zusammen ...	842	27	30	61	67	72	89	98	88	70	52	73	115

Tabelle 17. Geförderte Studierende und finanzieller Aufwand in Bayern seit 2008 nach Art der Förderung und ausgewählten Ausbildungsstätten

Ausbildungsstätte	Geförderte				Finanzieller Aufwand			
	insgesamt	mit Zuschuss/ mit Zuschuss und unverz. Darlehen	mit unverzinslichem Darlehen	mit verzinslichem Darlehen	insgesamt	mit Zuschuss/ mit Zuschuss und unverz. Darlehen	mit unverzinslichem Darlehen	mit verzinslichem Darlehen
	Anzahl				1 000 EUR			
2008								
Höhere Fachschulen.....	90	90	–	–	221	221	–	–
Akademien.....	3 088	3 083	–	5	8 494	8 467	–	27
Fachhochschulen.....	22 192	21 908	–	284	63 056	63 001	–	55
Kunsthochschulen.....	567	563	–	4	1 796	1 794	–	1
Universitäten.....	40 592	39 955	–	637	120 426	120 290	–	136
Insgesamt.....	66 529	65 599	–	930	193 992	193 774	–	219
2009								
Höhere Fachschulen.....	139	139	–	–	441	442	–	–
Akademien.....	2 868	2 862	–	6	8 702	8 679	–	23
Fachhochschulen.....	24 175	23 798	–	377	76 022	75 938	–	84
Kunsthochschulen.....	560	553	–	7	2 018	2 014	–	4
Universitäten.....	42 992	42 196	1	795	141 410	141 167	–	243
Insgesamt.....	70 734	69 548	1	1 185	228 594	228 239	–	354
2010								
Höhere Fachschulen.....	141	141	–	–	518	518	–	–
Akademien.....	2 868	2 865	–	3	8 661	8 660	–	1
Fachhochschulen.....	26 669	26 244	–	425	83 528	83 467	–	61
Kunsthochschulen.....	528	522	–	6	1 957	1 954	–	2
Universitäten.....	46 890	46 024	2	864	152 179	152 085	4	90
Insgesamt.....	77 096	75 796	2	1 298	246 842	246 685	4	154

Tabelle 18. Förderungsfälle 2010 in Ländern der Europäischen Union nach EU-Ländern und Art der Förderung

Land	Geförderte		Durchschnittlicher Förderungsbetrag je Person	Davon					
	insgesamt			Vollförderung			Teilförderung		
				Geförderte		Durchschnittlicher Förderungsbetrag je Person	Geförderte		Durchschnittlicher Förderungsbetrag je Person
	Anzahl	%		Anzahl	% ¹⁾	EUR	Anzahl	% ¹⁾	EUR

Schülerinnen und Schüler

(an Hauptschulen, Realschulen, Integrierten Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fachschulklassen, Fachoberschulen, Abendhauptschulen, Berufsaufbauschulen, Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs)

Belgien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bulgarien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dänemark	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Estland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Finnland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Frankreich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Irland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lettland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Litauen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Luxemburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Malta	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	112	100	370	55	49,1	460	57	50,9	283
Polen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Portugal	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schweden	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Slowakei	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Slowenien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spanien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tschechische Republik	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ungarn	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vereinigtes Königreich ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zypern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	112	100	370	55	49,1	460	57	50,9	283

Studierende

(an Höheren Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten)

Belgien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bulgarien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dänemark	1	100	380	-	-	-	1	100	380
Estland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Finnland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Frankreich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Irland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lettland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Litauen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Luxemburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Malta	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	4 852	100	446	1 702	35,1	597	3 150	64,9	364
Polen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Portugal	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Anteil an Spalte "Geförderte insgesamt". - 2) Großbritannien und Nordirland.

Noch: **Tabelle 18. Förderungsfälle 2010 in Ländern der Europäischen Union nach EU-Ländern und Art der Förderung**

Land	Geförderte		Durchschnittlicher Förderungsbetrag je Person	Davon					
	insgesamt			Vollförderung			Teilförderung		
				Geförderte		Durchschnittlicher Förderungsbetrag je Person	Geförderte		Durchschnittlicher Förderungsbetrag je Person
	Anzahl	%		Anzahl	% ¹⁾	EUR	Anzahl	% ¹⁾	EUR

Noch: Studierende

Slowenien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spanien	1	100	464	1	100	464	-	-	-
Tschechische Republik	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ungarn	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vereinigtes Königreich ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zypern	1	100	456	-	-	-	1	100	456
Zusammen	4 855	100	446	1 703	35,1	597	3 152	64,9	364

Insgesamt

Belgien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bulgarien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dänemark	1	100	380	-	-	-	1	100	380
Estland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Finnland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Frankreich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Irland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lettland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Litauen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Luxemburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Malta	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	4 964	100	444	1 757	35,4	593	3 207	64,6	363
Polen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Portugal	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schweden	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Slowakei	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Slowenien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spanien	1	100	464	1	100	464	-	-	-
Tschechische Republik	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ungarn	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vereinigtes Königreich ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zypern	1	100	456	-	-	-	1	100	456
Zusammen	4 967	100	444	1 758	35,4	593	3 209	64,6	363

1) Anteil an Spalte "Geförderte insgesamt". - 2) Großbritannien und Nordirland.

BayAföG – Tabelle 1. Ausbildungsförderung in Bayern seit 2007 nach Ausbildungsstätten

Bezeichnung	Jahr	Ausbildungs- stätten insgesamt	davon		
			Real- schulen	Gym- nasien	Berufs- fach- schulen ¹⁾
Förderungsfälle insgesamt					
Anzahl	2010	344	117	225	2
	2009	736	378	339	19
	2008	871	431	414	26
	2007	945	454	459	32
in % von Bayern insgesamt	2010	100	34,0	65,4	0,6
	2009	100	51,4	46,1	2,6
	2008	100	49,5	47,5	3,0
	2007	100	48,0	48,6	3,4
dav. Fälle mit Vollförderung zusammen					
Anzahl	2010	179	66	111	2
	2009	437	229	193	15
	2008	525	260	246	19
	2007	582	276	285	21
in % der Förderungsfälle insgesamt	2010	52,0	56,4	49,3	100
	2009	60,5	61,1	58,7	78,9
	2008	60,3	60,3	59,4	73,1
	2007	61,6	60,8	62,1	65,6
in % von Bayern insgesamt	2010	100	36,9	62,0	1,1
	2009	100	51,9	44,7	3,4
	2008	100	49,5	46,9	3,6
	2007	100	47,4	49,0	3,6
Fälle mit Teilförderung zusammen					
Anzahl	2010	165	51	114	-
	2009	299	149	146	4
	2008	346	171	168	7
	2007	363	178	174	11
in % der Förderungsfälle insgesamt	2010	48,0	43,6	50,7	-
	2009	42,3	39,9	46,0	21,1
	2008	39,7	39,7	40,6	26,9
	2007	38,4	39,2	37,9	34,4
in % von Bayern insgesamt	2010	100	30,9	69,1	-
	2009	100	48,6	50,2	1,3
	2008	100	49,4	48,6	2,0
	2007	100	49,1	47,9	3,0
Von den Förderungsfällen insgesamt waren Fälle mit auswärtiger Unterbringung zusammen					
Anzahl	2010	344	117	225	2
	2009	727	375	333	19
	2008	784	405	353	26
	2007	783	388	367	28
in % der Förderungsfälle insgesamt	2010	100	100	100	100
	2009	98,8	99,2	98,2	100
	2008	90,0	94,0	85,3	100
	2007	82,9	85,5	80,0	87,5
in % von Bayern insgesamt	2010	100	34,0	65,4	0,6
	2009	100	51,6	45,8	2,6
	2008	100	51,7	45,0	3,3
	2007	100	49,5	46,9	3,6
waren Fälle ohne auswärtige Unterbringung zusammen					
Anzahl	2010	-	-	-	-
	2009	9	3	6	-
	2008	87	26	61	-
	2007	162	66	92	4
in % der Förderungsfälle insgesamt	2010	-	-	-	-
	2009	1,2	0,8	1,8	-
	2008	10,0	6,0	14,7	-
	2007	17,1	14,5	20,0	12,5
in % von Bayern insgesamt	2010	-	-	-	-
	2009	100	33,3	66,7	-
	2008	100	29,9	70,1	-
	2007	100	40,7	56,8	2,5

BayAföG – Noch: Tabelle 1. Ausbildungsförderung in Bayern seit 2007 nach Ausbildungsstätten

Bezeichnung	Jahr	Ausbildungs- stätten insgesamt	davon		
			Real- schulen	Gym- nasien	Berufs- fach- schulen ¹⁾
Finanzieller Aufwand insgesamt in 1 000 EUR ²⁾	2010	937	316	612	9
	2009	1 758	865	849	44
	2008	2 064	1 102	892	71
	2007	1 946	997	875	74
in % von Bayern insgesamt	2010	100	33,7	65,4	0,9
	2009	100	49,2	48,3	2,5
	2008	100	53,4	43,2	3,4
	2007	100	51,2	45,0	3,8
dav. als Zuschuss zusammen in 1 000 EUR ²⁾	2010	937	316	612	9
	2009	1 758	865	849	44
	2008	2 064	1 102	892	71
	2007	1 946	997	875	74
in % des finanziellen Aufwands insgesamt	2010	100	100	100	100
	2009	100	100	100	100
	2008	100	100	100	100
	2007	100	100	100	100
in % von Bayern insgesamt	2010	100	33,7	65,4	0,9
	2009	100	49,2	48,3	2,5
	2008	100	53,4	43,2	3,4
	2007	100	51,2	45,0	3,8
als unverzinsl. Darlehen zusammen in 1 000 EUR	2010	x	x	x	x
	2009	x	x	x	x
	2008	x	x	x	x
	2007	x	x	x	x
in % des finanziellen Aufwands insgesamt	2010	x	x	x	x
	2009	x	x	x	x
	2008	x	x	x	x
	2007	x	x	x	x
in % von Bayern insgesamt	2010	x	x	x	x
	2009	x	x	x	x
	2008	x	x	x	x
	2007	x	x	x	x
Durchschnittlicher Aufwand je Förderungsfall in EUR je Jahr ³⁾	2010	2 723	2 698	2 722	4 371
	2009	2 389	2 288	2 504	2 316
	2008	2 370	2 557	2 155	2 731
	2007	2 059	2 196	1 906	2 313
Monat ⁴⁾	2010	331	344	324	480
	2009	317	321	309	378
	2008	282	294	264	335
	2007	252	263	237	292

1) Nur Wirtschaftsschulen. - 2) Durch Rundung auf volle 1 000 Euro geringfügige Abweichungen in den Summen. - 3) Finanzieller Aufwand dividiert durch die Zahl der Fälle. - 4) Gewogener Durchschnitt.

BayAföG – Tabelle 2. Förderungsfälle und finanzieller Aufwand in Bayern 2010 nach Monaten und Ausbildungsstätten

 (F= Förderungsfälle; A = Finanzieller Aufwand in 1 000 EUR¹⁾; D = Durchschnittlicher Aufwand je Förderungsfall in EUR²⁾)

Monat	Ausbildungsstätten insgesamt	davon			
		Realschule	Gymnasien	Berufsfachschulen ³⁾	
Januar	F	266	91	173	2
	A	84	30	53	1
	D	315	325	308	470
Februar	F	268	91	175	2
	A	85	30	54	1
	D	315	325	309	470
März	F	267	92	173	2
	A	84	30	53	1
	D	315	323	309	470
April	F	266	92	172	2
	A	84	30	53	1
	D	315	323	308	470
Mai	F	266	92	172	2
	A	84	30	53	1
	D	315	323	308	470
Juni	F	268	93	173	2
	A	84	30	53	1
	D	314	324	307	470
Juli	F	263	91	170	2
	A	83	30	52	1
	D	314	325	306	470
August	F	143	46	96	1
	A	43	15	28	0
	D	303	316	296	383
September	F	194	55	138	1
	A	59	17	41	0
	D	303	309	300	383
Oktober	F	208	59	148	1
	A	80	24	56	0
	D	385	408	376	465
November	F	213	63	149	1
	A	82	26	56	0
	D	386	409	376	465
Dezember	F	215	64	150	1
	A	83	26	56	0
	D	387	410	376	465
Insgesamt	F	344	117	225	2
	A	937	316	612	9
Durchschnittswert je Monat	F	236	77	157	2
	A	78	26	51	1
	D	331	344	324	480

1) Durch Rundung auf volle 1 000 Euro geringfügige Abweichungen in den Summen. - 2) Finanzieller Aufwand dividiert durch die Zahl der Fälle. Letzte Zeile: gewogener Durchschnitt. - 3) Nur Wirtschaftsschulen.

BayAföG – Tabelle 3. Förderungsfälle in Bayern 2010 nach Geschlecht, Alter der Geförderten und Ausbildungsstätten

Alter in Jahren	Ge- schlecht	Förderungs- fälle insgesamt	davon		
			Real- schulen	Gym- nasien	Berufs- fach- schulen ¹⁾
unter 15	männlich	153	41	112	-
	weiblich	65	30	35	-
	insgesamt	218	71	147	-
15 bis unter 16	männlich	35	13	22	-
	weiblich	20	5	13	2
	insgesamt	55	18	35	2
16 bis unter 17	männlich	25	8	17	-
	weiblich	10	4	6	-
	insgesamt	35	12	23	-
17 bis unter 18	männlich	14	4	10	-
	weiblich	7	4	3	-
	insgesamt	21	8	13	-
18 bis unter 19	männlich	8	4	4	-
	weiblich	-	-	-	-
	insgesamt	8	4	4	-
19 oder mehr	männlich	4	3	1	-
	weiblich	3	1	2	-
	insgesamt	7	4	3	-
Insgesamt	männlich	239	73	166	-
	weiblich	105	44	59	2
	insgesamt	344	117	225	2

1) Nur Wirtschaftsschulen.

BayAföG – Tabelle 4. Förderungsfälle in Bayern 2010 nach monatlichem Förderungsbetrag und Ausbildungsstätten

Lfd. Nr.	Monatlicher Förderungsbetrag von ... EUR	Förderungs- fälle insgesamt	Ausbildungsstätte		
			Realschulen	Gymnasien	Berufsfach- schulen ¹⁾
1	bis 50	6	1	5	-
2	51 - 75	5	1	4	-
3	76 - 100	5	2	3	-
4	101 - 125	8	2	6	-
5	126 - 150	8	4	4	-
6	151 - 175	7	1	6	-
7	176 - 200	14	2	12	-
8	201 - 225	12	6	6	-
9	226 - 250	9	2	7	-
10	251 - 275	10	2	8	-
11	276 - 300	17	4	13	-
12	301 - 350	33	14	19	-
13	351 oder mehr	210	76	132	2
	Insgesamt	344	117	225	2

1) Nur Wirtschaftsschulen.

BayAföG – Tabelle 5. Förderungsfälle in Bayern 2010 nach Familienstand und anrechenbarem Gesamteinkommen der Eltern der Geförderten sowie nach Ausbildungsstätten

(a = Eltern sind miteinander verheiratet und leben nicht dauernd voneinander getrennt; b = Eltern sind nicht miteinander verheiratet oder leben dauernd voneinander getrennt; c = Alle Eltern)

Lfd. Nr.	Anrechenbares Gesamteinkommen der Eltern der Geförderten von ... EUR	Förderungsfälle insgesamt	davon in Ausbildungsstätte			
			Realschulen	Gymnasien	Berufsfachschulen ¹⁾	
1	unter 5 000	a	1	-	1	-
		b	10	5	5	-
		c	11	5	6	-
2	5 000 bis unter 10 000	a	3	-	3	-
		b	8	2	6	-
		c	11	2	9	-
3	10 000 bis unter 15 000	a	5	4	1	-
		b	11	8	3	-
		c	16	12	4	-
4	15 000 bis unter 20 000	a	5	1	4	-
		b	7	1	6	-
		c	12	2	10	-
5	20 000 bis unter 25 000	a	19	7	12	-
		b	9	3	6	-
		c	28	10	18	-
6	25 000 bis unter 30 000	a	15	3	12	-
		b	13	6	7	-
		c	28	9	19	-
7	30 000 bis unter 35 000	a	29	7	22	-
		b	11	3	8	-
		c	40	10	30	-
8	35 000 bis unter 40 000	a	34	9	24	1
		b	14	4	10	-
		c	48	13	34	1
9	40 000 bis unter 45 000	a	25	5	20	-
		b	7	5	1	1
		c	32	10	21	1
10	45 000 bis unter 50 000	a	19	4	15	-
		b	4	2	2	-
		c	23	6	17	-
11	50 000 oder mehr	a	44	11	33	-
		b	10	1	9	-
		c	54	12	42	-
12	ohne anrechenbares Einkommen/ ohne Angabe	a	4	3	1	-
		b	37	23	14	-
		c	41	26	15	-
13	Insgesamt	a	203	54	148	1
		b	141	63	77	1
		c	344	117	225	2

1) Nur Wirtschaftsschulen.

BayAföG – Tabelle 6. Förderungsfälle in Bayern 2010 nach sozialer Herkunft der Geförderten und Ausbildungsstätten

A. Berufliche Stellung des Vaters

Ausbildungsstätte	Ge- schlecht	Förde- rungs- fälle insgesamt	davon Fälle, in denen der Vater					nicht bzw. nicht mehr berufs- tätig war	verstorben war
			berufstätig war als						
			Arbeiter	An- gestellter	Beamter	Selbst- ständige			
Realschulen	männlich	73	10	19	4	10	13	17	
	weiblich	44	18	5	2	-	8	11	
	insgesamt	117	28	24	6	10	21	28	
Gymnasien	männlich	166	37	54	11	29	27	8	
	weiblich	59	16	12	2	16	7	6	
	insgesamt	225	53	66	13	45	34	14	
Berufsfachschulen ¹⁾	männlich	-	-	-	-	-	-	-	
	weiblich	2	2	-	-	-	-	-	
	insgesamt	2	2	-	-	-	-	-	
Insgesamt	männlich	239	47	73	15	39	40	25	
	weiblich	105	36	17	4	16	15	17	
	insgesamt	344	83	90	19	55	55	42	

B. Berufliche Stellung der Mutter

Ausbildungsstätte	Ge- schlecht	Förde- rungs- fälle insgesamt	davon Fälle, in denen die Mutter					nicht bzw. nicht mehr berufs- tätig war	verstorben war
			berufstätig war als						
			Arbeiterin	An- gestellte	Beamtin	Selbst- ständige			
Realschulen	männlich	73	7	17	4	7	31	7	
	weiblich	44	6	10	2	3	18	5	
	insgesamt	117	13	27	6	10	49	12	
Gymnasien	männlich	166	22	51	6	15	64	8	
	weiblich	59	2	18	2	10	23	4	
	insgesamt	225	24	69	8	25	87	12	
Berufsfachschulen ¹⁾	männlich	-	-	-	-	-	-	-	
	weiblich	2	2	-	-	-	-	-	
	insgesamt	2	2	-	-	-	-	-	
Insgesamt	männlich	239	29	68	10	22	95	15	
	weiblich	105	10	28	4	13	41	9	
	insgesamt	344	39	96	14	35	136	24	

BayAföG – Tabelle 7. Förderungsfälle in Bayern 2010 nach Familienstand der Geförderten sowie nach Ausbildungsstätten

Ausbildungsstätte	Ge- schlecht	Förde- rungs- fälle insgesamt	davon			
			ledig	ver- heiratet	dauernd getrennt lebend	ge- schieden
Realschulen	männlich	73	72	1	-	-
	weiblich	44	43	1	-	-
	insgesamt	117	115	2	-	-
Gymnasien	männlich	166	166	-	-	-
	weiblich	59	58	1	-	-
	insgesamt	225	224	1	-	-
Berufsfachschulen ¹⁾	männlich	-	-	-	-	-
	weiblich	2	2	-	-	-
	insgesamt	2	2	-	-	-
Insgesamt	männlich	239	238	1	-	-
	weiblich	105	103	2	-	-
	insgesamt	344	341	3	-	-

1) Nur Wirtschaftsschulen.